



2/22

lengnauer

NOTIZEN

Ihre Verbindung zur Gemeinde

Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung



Foto: Shutterstock

Wilder Genuss

Einiges, was wir als Unkraut links liegen lassen, kommt bei Sighild Gilgen auf den Teller. Es sind wilde Kräuter – würzig, gesund und ein Genuss. Wildkräuter wachsen im Wald, auf Feldern, mageren Wiesen und viele auch im eigenen Garten. Auf der Kräuterkunde basiert auch die Klostermedizin, die heute als Ergänzung zur Schulmedizin wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt.

■ S. 5



Erich Berger Elektro-Installationen 2543 Lengnau
Krähenbergstrasse 3

Rufen Sie mich an:
032 652 54 41 / 079 631 37 40
032 652 54 53 Fax



COIFFEUR PAPILLON
JACQUELINE GLAUS

SOLOTHURNSTRASSE 12
2543 LENGNAU
TEL: 032 652 02 83

**«Regional verankert.
Persönlich. Engagiert.»**



Jonas Oliver Affolter
jonas-oliver.affolter@bekb.ch
032 653 84 58

bekb.ch

 **BEKB** | **BCBE**

5. Lengnauer Dorffest

Markt 27. August 2022. Info und Anmeldungen beim JURA-Blick



neubau – umbau – sanierung
visionen – emotionen – bedürfnisse – gestalten – umsetzen



bauwelt architekten ag
t: + 41 32 372 72 55

cornouillerstrasse 6
info@bau-welt.ch

2502 biel-bienne
www.bau-welt.ch

Editorial



Die Natur auf dem Abstellgleis?

Liebe Lengnauerinnen, liebe Lengnauer, haben Sie sich auch schon einmal gefragt, inwiefern sich die enorme Bautätigkeit hier und anderswo auf unsere Natur und die Ökosysteme auswirkt?

Wir versiegeln mit Strassen, Wohnhäusern und riesigen Industriezonen täglich tausende Quadratmeter Boden. Gleichzeitig werden Bäume, Hecken, Blumen, Büsche und viele andere Pflanzen einfach gerodet und zubetoniert. Wohlgeachtet sind dies Lebensräume für eine Vielfalt von Vögeln, Insekten, Mikroorganismen und von allem anderen, was krecht und flucht.

Dieser respektlose Umgang mit unserer Natur zeigt aber Wirkung und manifestiert sich unter anderem im Klimawandel. Wälder, Wiesen, Moore, Seen sind natürliche Speicher von Kohlenstoffdioxid, kurz CO₂. Die Natur ist in der Lage, auf einige unserer Fehlentwicklungen zu reagieren. Es muss aber schnell ein Umdenken in unseren Köpfen stattfinden und ein «Weiter wie bisher» verhindert werden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, lasst uns darüber nachdenken, ob dieses stetige Streben nach mehr wirklich noch zeitgemäss ist. Und welche Möglichkeiten uns bleiben, den massiven Verlust von Biodiversität zu stoppen und das Klima in einem für uns erträglichen Bereich zu halten.

Dann werden wir vielleicht verstehen, dass jeder Baum, jede Wiese, jeder Bach, jedes noch so kleine Lebewesen für unser zukünftiges Wohlbefinden unendlich wichtig ist.

Daniel Spahni

Inhaltsverzeichnis

Lengnau aktuell

Wildkräuter: Heilsam und würzig	5
So viel zur Klostermedizin	7

Gemeinde-Notizen

Tour de Suisse führt durch Lengnau	11
Stark steigende Bevölkerungszahl	13
Ein Dorf räumt auf!	15
Wichtige Termine	15
Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	17
Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung	19
Gefährlicher Feuerbrand	21
Einfach mal reden	22
Geniessen wir den Sommer!	23
Qualität des Trinkwassers in Lengnau	25
Grillieren mit Aussicht	26
Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!	27

Burgergemeinde

Neue Gesichter bei der Burgergemeinde Lengnau	31
---	----

Schulen

Eine Linde für die Kinder	35
Rendez-vous «Job»	38
Juhui, wir gehen in den Wald!	40
«Zum Glück war ich dabei»	41
«Es hat eine Rutsche zum Fenster hinaus»	42

Mediothek

Ein Jahr danach!	43
Scharfer Fleischsalat und Leichen à discrétion	44

Diverses

Daniel von Burg und der Antrieb mit 1 oder 2 PS	45
---	----

Kirchgemeinden

«Einfach mal reden können»	49
----------------------------------	----

Personen

«Nur ein gut ausgebildetes Team kann auf die vielfältigen Ereignisse optimal reagieren»	50
---	----

Gewerbe und Industrie

Jede Krise ist auch eine Chance	51
---------------------------------------	----

Sägematt-Nachrichten

Alles Gute zum Geburtstag	53
---------------------------------	----

Vereine

Freude herrscht!	55
Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2022/2023	56
Neue Mitglieder sind willkommen	58
Radball wurde immer beliebter	59

Parteien

Suppe für einen guten Zweck	61
Abstimmungs-Apéro findet wieder statt	62

Lengnau aktuell

Öffnungszeiten	63
Notruf	63

5. Lengnauer Dorffest

Am 24. August 2022

Schülerrennen in der Begegnungszone

Seit 1996
für Sie da!

Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

 **lengnauer**
NOTIZEN

Erscheinungsdaten Lengnauer Notizen

Lengnauer Notizen Nr. 03/22

4. August 2022

Redaktionsschluss:

14. Juli 2022

Lengnauer Notizen Nr. 04/22

3. November 2022

Redaktionsschluss:

13. Oktober 2022

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lengnau
www.lengnau.ch

Redaktionsteam

Peter Abrecht (Vorsitz)
Marlis Brunner-Reich
Margrit Gatschet Wullimann
Thomas Hübscher
Melanie Perrot Bernhardsgrütter
Daniel Spahni
Sabine Born (De-Jo Press)
Joseph Weibel (De-Jo Press)

E-Mail:

lengnauernotizen@lengnau.ch

Die Lengnauer Notizen erscheinen
jährlich viermal.

Satz und Druck

Courvoisier-Gassmann S.A.,
Biel/Bienne
Längfeldweg 135, 2504 Biel

Tel. 032 344 81 11
Fax 032 344 83 31
www.gassmann.ch

Gedruckt auf
Papier aus chlorefrei
gebleichten Roh-
stoffen.



Wildkräuter: Heilsam und würzig

Eine gesunde Ergänzung unserer Ernährung

JOSEPH WEIBEL

Ob als Tee, würziges Pesto oder als zarte Gemüsebeilage: Wildkräuter lassen sich in der Küche auf vielfältige Weise verwenden – und viele davon haben zudem dank ihren Inhaltsstoffen heilsame Wirkungen. Diesen und anderen Kräutern hat sich auch die Lengnauerin Sighild Gilgen verschrieben.

Ihre norddeutsche Herkunft schimmert im Dialekt auch nach über 40 Jahren noch durch. 1981 ist Sighild Gilgen in die Schweiz gekommen und hat eine Stelle am Spital Aarberg angenommen. «Ein Aufenthalt für ein Jahr, so war das geplant», schmunzelt Sighild Gilgen. Wie so oft kommt es anders, als man denkt. Zwei Jahre arbeitete sie als Pflegefachfrau in der seeländischen Gemeinde und wechselte dann für 25 Jahre an das Spital Grenchen. Wohnhaft war sie immer in Lengnau – auch wie so oft in solchen Fällen – führte sie die Liebe an diesen Standort.

Von der komplementären Medizin fasziniert

Zwischenzeitlich sind weitere 16 Jahre übers Land gegangen. Sighild Gilgen ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und arbeitet für die Spitex Biel-Bienne Regio mit Standort Pieterlen und Lengnau. Sie ist dort zu 50 Prozent beschäftigt. Sie hat schon viele Klientinnen und Klienten in Lengnau gepflegt und behandelt und ist deshalb im Dorf bekannt.

Seit 2017 engagiert sie sich im Seniorennetzwerk Lengnau und vertritt die Interessen und Anliegen der betagten Menschen. Ihre Freizeit nutzt sie für ihre Hobbys: die Wildkräuter und alternative Heilmethoden. «Kräuter haben mich schon in der Jugendzeit immer fasziniert.» Sie sei gern in der



Hier gefällt es der Kräuterspezialistin Sighild Gilgen: mitten in einem Bärlauchfeld.

Natur und sehr wissbegierig. Neben ihrer Arbeit als Pflegefachfrau bildete sie sich zur Phyto- und Aromatherapeutin aus und erlernte den Beruf der Kinesiologin. 15 Jahre führte sie eine kinesiologische Praxis in Grenchen.

Von ihrem breiten Wissen profitieren ihre Klientinnen und Klienten in der Spitex und ihr Umfeld. Heute bietet sie Kräuterwanderungen und Vorträge über Kräuter, Gewürze und Aromatherapie an.



Es muss nicht immer Käse und Speck sein – auch gut und erst noch gesund: eine Brennestrudel-Tarte.



Mutter Natur bietet Wildkräuter in allen Variationen.

Schulmedizin kontra Komplementärmedizin

Mit ihrer langen Berufserfahrung ist sie von der Schulmedizin überzeugt. Sie verweist auf die grossen Erkenntnisse wie die Erfindung des Antibiotikums, die spezifischen Methoden in der Diagnostik, die Entwicklung hochspezialisierter Operationstechniken und die vielen Fortschritte in der Forschung, die es ermöglichen Krankheiten wie Diabetes und Demenz zu behandeln. Sie erklärt, dass die Komplementärmedizin ergänzend zur Schulmedizin eingesetzt werde. Die Komplementärmedizin beruhe auf einem ganzheitlichen Aspekt. Ziel sei es, die Selbstheilungskräfte anzuregen, das Immunsystem zu stärken und den Körper bei der Genesung zu unterstützen. Die Heilpflanzenkunde, die auch zur Komplementärmedizin gehört, sei die älteste Heilkunde. Sighild Gilgen erläutert, dass die Pflanzenheilkunde eine Erfahrungswissenschaft sei: Erkenntnisse und Erfahrungen wurden über Jahrhunderte von Klöstern und Kräuterfrauen gesammelt und weitergegeben.

Ist die Pflanzenheilkunde heute noch aktuell?

Sighild Gilgen bedauert es, dass das Wissen über die Kräuter immer mehr verlorengeht. Heute sei man eher dazu geneigt, sich beim Arzt oder in

der Apotheke ein Medikament zu holen, damit die Symptome schnell verschwinden. Gerade bei Erkältungskrankheiten und leichten Verdauungsbeschwerden biete die Pflanzenheilkunde gute Alternativen. Naturheilmittel würden nachhaltiger wirken und sie hätten weniger Nebenwirkungen.

Sie fügt an, dass das Interesse an den naturheilkundlichen Methoden in den letzten Jahren wieder angestiegen sei und weist auf das Ergebnis der Eidgenössischen Abstimmung vom Jahr 2009 hin, bei der 67 Prozent der Bevölkerung für eine Aufnahme der Komplementärmedizin in die Grundversicherung stimmten.

Wildkräuter – der Powerfood in der Menschheitsgeschichte

Die Kräuterkundige erklärt dazu folgendes: «Zu etwa 99 Prozent im Verlauf der Menschheitsgeschichte haben wir uns überwiegend von wilden Kräutern und Früchten ernährt. Skelettuntersuchungen von Menschen aus der Altsteinzeit, als die Menschen noch Sammlerinnen und Jäger waren, ergaben, dass sie besser ernährt waren, als die Ackerbauern aus der späteren Jungsteinzeit, die sesshaft waren und Pflanzen- und Tierzucht betrieben. Die heimischen Wildpflanzen sind sozusagen die Urnahrung der Menschen.

Vergleiche man die Inhaltstoffe der Wildpflanzen mit unseren Gemüsesorten, habe man festgestellt, dass die Wildpflanzen ein Vielfaches mehr an Proteinen, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen aufweisen. So enthalte beispielsweise der Löwenzahn siebenmal mehr Provitamin A als die Endivie und das Gartenunkraut Giersch viermal mehr Proteine als Nüssli Salat. Ausserdem sei das häufig überzüchtete Gemüse anfälliger gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Sighild Gilgen kommt zum Fazit: «Wildkräuter sind gesund und bereichern unsere Nahrung. Wir müssen deshalb nicht zum Speiseplan der Neandertaler zurückkehren, aber wenn wir ab und an unserem Essen einige Kräuter hinzufügen, ist das gesund.»

Im Frühling öffnet die Natur ihre Schatzkiste

Sighild Gilgen gesteht, dass der Frühling ihre liebste Jahreszeit sei. «Nach dem ersehnten Regen im April grünt, blüht und spriesst es aus allen Ecken.» Sie sei jetzt viel unterwegs und schwärmt über den Bärlauchteppich im Wald oder die Löwenzahnwiesen, die in der Sonne gelb leuchten. «Man gerät ins Staunen über die Vielfalt und Fülle der Natur».

Meist wird sie schon in ihrem eigenen Garten fündig; Gänseblümchen, Gundelrebe, Giersch und die frischen Sprossen des Schnittlauchs.



Lecker von der Naturwiese – ein bunt gemischter Wildkräuter-Salat.

Fotos: zvg

Sie sammle ihre Pflanzen auf Magerwiesen, die in Lengnau jedoch etwas rar seien. Aber man fände schon geeignete Plätze. Von gedüngten Feldern, Hundespazierwegen und Strassenrändern hingegen rät sie ab. Auch in Naturschutzgebieten dürfe man nichts pflücken. Sie handle nach dem Motto: «Nur das sammeln, was man kennt und nur so viel, wie man verarbeiten kann. Man sollte beachten, dass auch hierzulande giftige Kräuter wachsen. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern kann man aber viele essbare Wildkräuter identifizieren.» Typische Kräuter im Frühling seien Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel, Giersch, Wiesenlabkraut, Wiesenschaumkraut, Knoblauchrauke und Sauerampfer. Da die Wildkräuter oftmals einen herben, scharfen oder bitteren Geschmack haben, sollte man sie dezent einsetzen.

Zum Schluss verrät sie noch ein Rezept, das sie gerne für ihre Familie zubereitet:

Wildkräuter-Salat

- 1 Kopfsalat oder 150 g Nüsslisalat
- 100 g Wildkräuter: Giersch, Labkraut, Löwenzahnblätter, Vogelmiere, Kleiner Wiesenknopf
- grob zerkleinert
- Bärlauch, Wiesenschaumkraut, Gundermann, Knoblauchrauke
- fein geschnitten, sparsam dosieren
- Je 3 EL Öl und Essig
- 1 EL Sauerrahm
- 1 EL Mango- oder Multisaft
- 1 TL Sojasosse
- Salz und Pfeffer
- 3 EL Nüsse: Kürbis- oder Sonnenblumenkerne oder Walnüsse (kurz in der Pfanne ohne Fett anrösten)
- 1 Handvoll Wildkräuterblüten (z. B. Gänseblümchen, Wiesenschaumkraut, Veilchen)
- zum Schluss über den Salat streuen

Tipp: Klein gewürfelte Äpfel, Milchprodukte oder fruchtige Säfte mildern die Schärfe der Kräuter.

So viel zur Klostermedizin

Ein Blick in die Geschichtsbücher

Ganz am Anfang der Heilkräuterkunde stand die Klostermedizin. Diese Epoche der Medizingeschichte erstreckte sich über den Zeitraum vom sechsten bis zum zwölften Jahrhundert.

MARLIS BRUNNER

Damals lag die medizinische Versorgung der gesamten Bevölkerung in den Händen der Nonnen und Mönche in den Klöstern des Abendlandes. Die Mönche kopierten Texte

der antiken Medizin und Werke aus anderen Wissensgebieten. Aus diesem Grunde entstanden mit der Zeit umfangreiche Klosterbibliotheken. Die Bevölkerung im Hochmittelalter konnte damit rechnen, in den Klöstern kompetente medizinische Hilfe



carwash
macht sauber!

Waschen Sie ihr Fahrzeug – jetzt mit Solarenergie!
Täglich 6 bis 22 Uhr, auch sonntags! Sportplatz, Lengnau

 **Coolman**
Kälte- und Klimatechnik

Industriestrasse 2, 2543 Lengnau
www.coolman.ch



Fux Bestattungen

mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber

Fux Bestattungen GmbH	Tel 032 377 39 55	kontakt@fux-bestattungen.ch
Bifangmattenweg 2	Fax 032 377 11 55	www.fux-bestattungen.ch
2542 Pieterlen	Nat 079 631 57 55	

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
unsere Inserentinnen und Inserenten



**VON HIER NACH DA
MIT DER BGU**

DIE BGU VERBINDET MENSCHEN.



Tel. 032 644 32 11
www.bgu.ch

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Lebernstrasse 43
Postfach 243
2540 Grenchen



Wer gut hinguckt und die Wildkräuter auch noch einbisschen kennt, füllt schnell ein Körbchen.

zu erhalten. Diese Hilfe basierte, der damaligen Zeit entsprechend, vor allem auf der Kräuterheilkunde.

Die Benediktiner sammelten Heilkräuter aller Art im heimischen Gelände, beobachteten ihre Wirkung genau

Hildegard von Bingen

Das Wissen um Heilkräuter und deren Anwendung als Heilmittel bei vielen Leiden und Krankheiten der Menschen geht weit zurück bis ins Mittelalter. Mutter der Heilkräuterkunde ist die Benediktinerin Hildegard von Bingen, geboren im Jahr 1098, gestorben am 17. September 1179 im Kloster Rupertsberg bei Bingen. Hildegard war Äbtissin, Dichterin, Komponistin und eine bedeutende heilkundige Universalgelehrte. Sie ist wohl die bekannteste Vertreterin des Benediktinerordens und eine der herausragendsten Persönlichkeiten der europäischen Geschichte.

Sie gründete Kloster, schuf ein umfangreiches theologisch-philosophisches Werk und viele Schriften über Natur-, Kräuter- und Heilkunde. Noch im hohen Alter unternahm sie Missionsreisen und führte regen Briefwechsel mit den geistlichen und weltlichen Mächtigen ihrer Zeit. Zu Lebzeiten Hildegards regierten 17 Päpste und Gegenpäpste, fünf deutsche Kaiser und Könige sowie sechs Erzbischöfe.

Hildegard war das zehnte Kind einer begüterten Familie aus Bermersheim (Rheinhessen). Als Achtjährige wurde sie dem Benediktinerkloster Disibodenberg anvertraut, wo sie eine breitgefächerte, sehr gute Allgemeinbildung erhalten hat. 1140 vernahm die visionär Begabte eine Stimme von oben, die ihr befahl, aufzuschreiben, was sie sehe und höre. Also schrieb Hildegard all ihre Visionen in vielen Werken auf. Im Jahr 1150 verliess sie Disibodenberg und gründete ihr eigenes Kloster in Rupertsberg bei Bingen.

Hildegard brachte das damalige Wissen über Krankheiten und Pflanzen der antiken Medizin mit ihren eigenen Erfahrungen zusammen. Sie benutzte erstmals die volkstümlichen Pflanzennamen in über 200 Heilpflanzenkapiteln und entwickelte originelle Ansichten über verschiedenste Krankheiten. Im Mittelalter blieb ihr heilkundliches Werk auch nach ihrem Tod praktisch unbeachtet. Trotzdem sind ihre Schriften und Aufzeichnungen der Höhepunkt der Klostermedizin. Auch heute noch, im Zeitalter der modernen Medizin, hilft oftmals ein guter Rat der klugen Hildegard.

und notierten die Ergebnisse. In der Folge begannen sie hinter den Klostermauern eigene Kräutergärten anzulegen. Sie zogen mit grosser Sorgfalt und sehr erfolgreich eine Grosszahl heimischer Heilpflanzen und eigneten sich beachtliches medizinisches Wissen an. Bereits im elften Jahrhundert begann jedoch der Untergang der Klostermedizin. Religiöse Reformbestrebungen forderten die strikte Beachtung der Ordensregeln und damit die Abkehr von weltlichen Aufgaben.

Die Klostermedizin stützt sich bis heute auf bewährte pflanzliche Heilmittel. Die Medizin, entstanden in mittelalterlichen Klöstern, hat bis in unsere Tage überlebt und wird immer mehr als eine Bereicherung der heutigen modernen Medizin empfunden. Sie ist in jüngster Zeit sogar zum Forschungsgegenstand geworden.

Das Wissen der Benediktiner

Im sechsten bis achten Jahrhundert, in der Zeit der Völkerwanderung, zogen plündernde und brandschatzende Germanen durch ganz Europa. Gleichzeitig wüteten überall Pestepidemien, was schliesslich den Niedergang der Hochkulturen im Mittelmeerraum zur Folge hatte. In dieser Zeitepoche gründete Benedikt von Nursia (480 bis 547), Sohn einer umbrischen Adelsfamilie, die Mönchsgemeinschaft der Benediktiner. Es zog ihn ins südliche Italien, wo er auf den Überresten eines römischen Tempels eines seiner Klöster errichtete, das bekannte Kloster von Monte Cassino. Dieses besteht bis heute, wurde jedoch im zweiten Weltkrieg erheblich zerstört, und später wieder aufgebaut. Die der Medizin kundigen Mönche waren damals angehalten, nicht nur innerhalb des Klosters, sondern allen Schwachen und Kranken auch ausserhalb der Klostergemeinschaft Hilfe zu gewähren. Das Wissen um die heilende Kraft verschiedenster Kräutlein in Wiesen, Wald und an Bachläufen haben wir in grossem Masse dem Wirken des Benediktinerordens früherer Zeiten zu verdanken.

BUCHER 2 RAD-SPORT LENGNAU

Helme
Bekleidung
Zubehör
Pneuservice
Reparaturen aller Art

Bürenstrasse 12
Nerbenstrasse 11
2543 Lengnau
Tel. 032 652 48 65
Fax 032 652 53 18

YAMAHA • MBK • Vespa • Piaggio • Gilera

Grosse Auswahl an Velos



Kämpfer Bedachungs AG

Steil- und Flachbedachungen • Bauspenglerei
Fassaden • Reparaturen • Umdeckungen
Isolationen • Dachfenster • Blitzschutz
Schneestopper • Solaranlagen

Wydenstrasse 4, 2540 Grenchen
Tel. 032 645 29 17, Fax 032 645 38 44
kaempferag@bluewin.ch

Französischer Charme in Schnitt und Farbe



solothurnstrasse 24 - 2543 lengnau
032 652 32 05

AUTO **MARINO & GENIER**

Ihre markenoffene Werkstatt mit sämtlichen Dienstleistungen rund ums Auto

⊗ Reparaturen und Service

⊗ Diagnose

⊗ Prüfbereitstellung

⊗ Rad- & Reifendienst

⊗ Hol- und Bringservice

⊗ Gepflegte Ersatzwagen

Auto Marino & Genier – Industriestrasse 12 – 2543 Lengnau
033 221 52 15 – info@automg.ch – www.automg.ch

Tour de Suisse führt durch Lengnau

Es werden noch Helferinnen und Helfer gesucht

JOSEPH WEIBEL

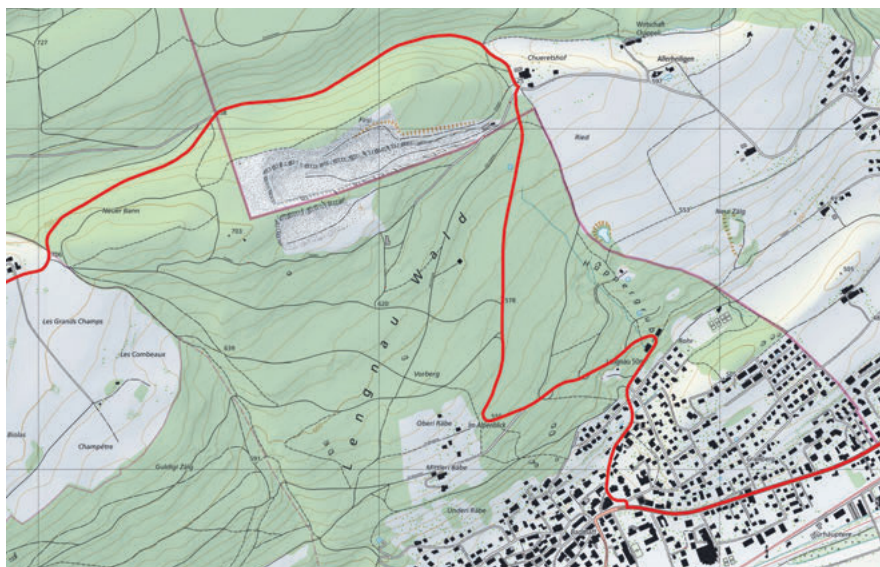
Pünktlich zum Feierabend (ca. 16.40 Uhr) fährt der Tour-de-Suisse-Tross am 14. Juni 2022 durch Lengnau mit Etappenziel in Grenchen. 22 Mannschaften sind dieses Jahr mit von der Partie. Nach knapp 50 Jahren ist die Nachbarstadt wieder Etappenort der grössten Radrundfahrt der Schweiz.

Es kommt zwar immer wieder vor, dass die Schweizer Radrundfahrt Richtung Ost oder Richtung West auch Lengnau und seine Nachbarorte durchfährt. So nah wie dieses Jahr war aber ein Etappenziel schon lange nicht mehr. Fast 50 Jahre sind es her, als unter anderen der Belgier Eddy Merckx oder der Schweizer Louis Pfenninger von Tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern in Grenchen empfangen wurden.

Am 14. Juni 2022 ist es wieder soweit. Das Rennen endet – nach einer Zusatzschleife von Grenchen-Bettlach-Selzach-Lommiswil und Bellach – auf der Brühlstrasse unmittelbar bei den Städtischen Werken Grenchen (SWG). Die Tour führt von Aesch über den Jura nach Romont und dann direkt nach Lengnau. Um 16.42 Uhr, wurde errechnet, sollte der Tross in Lengnau sein. Diese Zeit wurde mit einem Stundenmittel von 40 km/h errechnet.

Eindrucksvolles Spektakel

Auch wenn die weltbesten Radrennfahrer das Dorf «nur» durchqueren – ein Spektakel ist es allemal und zieht immer viele hundert Menschen an die Strasse. In Grenchen haben die Schulen voraussichtlich sogar frei für diesen besonderen Tag. Einen Tag später startet die Tour ebenfalls wieder in Grenchen und führt nach Brunnen (SZ). «Es ist ein kurzes aber überaus eindrucksvolles Spektakel», sagt OK-



Auf diesem Plan ist der Streckenverlauf der Tour de Suisse von Romont nach Lengnau rot eingezeichnet.
Foto: zvg

Vizepräsident Hansueli Habegger. Er spricht aus Erfahrung. Er war OK-Präsident, als die Tour 2014 in Büren an der Aare gastierte.

Streckenposten für Lengnau gesucht

Er ist auch verantwortlich für die Rekrutierung von rund 100 Volunteers. Gesucht werden Helferinnen und Helfer für die Eingangskontrolle, den Gastro- und Servicebereich der VIP-Zone; für die Festwirtschaft, das Medienzentrum (Auf- und Abbau, Betrieb), das Rahmenprogramm und die Streckensicherung der Zusatzschleife. Der Einsatz ist ehrenamtlich. Volunteers werden mit einem Shirt (bei zwei Tagen Einsatz zwei Shirts) ausgestattet und natürlich verpflegt. Ein Einsatz kann bis zu fünf Stunden dauern und erfordert deshalb ein gewisses Mass an Stehvermögen. Vereine sind ebenfalls herzlich eingeladen mitzumachen. «Für Lengnau suchen wir zum Beispiel noch neun Streckenposten. Wer Lust hat, kann sich auf der Website www.grenchen.ch di-

rekt anmelden. Rechts unten erscheint der Tour-de-Suisse-Button. Von dort gelangt man mit einem Klick zur Anmeldung für die Mithilfe im OK. Helferinnen und Helfer, die für einen Einsatz berücksichtigt werden können, werden rechtzeitig benachrichtigt.» ■



Er gewann alle grossen Rennen: Der Belgier Eddy Merckx. Hier im Bild nach der Zieleinfahrt 1974 in Grenchen.
Foto: Mike Brotschi

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ZAHNPROTHESEN

- Reparaturen
- Reinigungen
- Hilfe bei Prothesenproblemen

DENTAL LABOR

MARC GRÜTTER

Hausbesuche / Abholservice
Notfalldienst

Notfallnummer: **0800 777 220**

Bielstrasse 120

2540 Grenchen

Tel. 032 377 37 10

PROFESSIONELLE PROTHESENREINIGUNG

10%

Rabatt auf
die Reinigung

ab Fr. **49.-**

Stark steigende Bevölkerungszahl

Einwohnerstatistik 2021

EINWOHNER- UND FREMDENKONTROLLE

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Lengnau sind stark gestiegen und wieder ist eine grosse Fluktuation zu verzeichnen. Per 31. Dezember 2021 wohnten 5484 Personen in Lengnau, per 31. Dezember 2020 waren es 5350 Einwohner.

Der Bevölkerungszuwachs im 2021 betrug mehr als 130 Personen und somit über zwei Prozent.

Mit 579 Zuzügen und 446 Wegzügen im vergangenen Jahr wurde erneut eine grosse Fluktuation von 10,5 Prozent verzeichnet. Auch die Schülerzahlen sind im Jahr 2021 stark gestiegen, und es mussten neue Klassen eröffnet werden. Erfreulich ist, dass die Absicht des Gemeinderates, junge Familien nach Lengnau zu holen, Früchte trägt. Die Gemeinde bietet für Familien mit Kindern eine hervorragende Infrastruktur.

Zudem sind die Schulen äusserst modern aus- und eingerichtet und decken das vollständige Angebot der Volksschule vom Kindergarten bis zur neunten Klasse ab. Das Angebot der Tagesschule und der Aufgabenhilfe besteht und im letzten Jahr wurden die Dienstleistungen der Schulsozialarbeit erweitert. Die Kindergartenkinder haben sich in den neu gebauten Dreifachkindergarten im Campus Dorf gut eingelebt. Lengnau verfügt seit Herbst 2020 über sechs Kindergärten auf dem Gemeindegebiet.

Die neu gebaute Dreifachsporthalle wird nach einer coronabedingten Pause durch die Schule Lengnau und die Vereine rege benützt und hat sich bewährt. Der Umbau der alten Turnhallen im Campus Dorf ist im Endspurt und der zusätzliche Schulraum sollte nach den Sommerferien 2022 bezogen werden können.



Lengnau verzeichnete einen Bevölkerungszuwachs von über zwei Prozent

Foto: zvg

Das Dorf wächst stetig – weiterhin hohe Bautätigkeit

Aktuell sind weiterhin an attraktiven Wohnlagen viele neue Ein- und Mehrfamilienhäuser in Planung, bereits im Bau oder fertig gebaut.

Am Grünweg und an der Weissensteinstrasse konnten bereits Wohnungen in Mehrfamilienhäusern bezogen werden. Weitere Mehrfamilienhäuser am Grotweg und Lerchenweg sind in den nächsten Monaten bezugsbereit. In den nächsten drei bis fünf Jahren erwarten die Behörden ein Wachstum auf 6000 Personen in Lengnau.

Bevölkerungszusammensetzung – Ausländeranteil weiterhin steigend

Die Gesamteinwohnerzahl von 5484 Personen setzt sich aus 2722 Frauen und 2762 Männern zusammen. Der Ausländeranteil liegt mit 1621 Einwohnerinnen und Einwohnern bei 29,5 Prozent (+ 1,8 Prozent gegenüber Vorjahr) und noch knapp unter 30 Prozent. Die ausländische Bevölkerung setzt sich aus 72 Nationen zusammen. Spitzenreiter ist Italien mit 186 Personen, gefolgt von der Republik Kosovo mit 157 und der Bundesrepublik Deutschland mit 156 Perso-

nen. Auf den Rängen vier und fünf positionieren sich Nordmazedonien mit 124 und die Türkei mit 84 Personen.

Wieder mehr Geburten als Todesfälle

Im vergangenen Jahr war mit 55 Geburten zu 53 Todesfällen wieder ein Geburtenüberschuss zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurde ein Höchststand an Todesfällen – teils infolge Coronavirus – verzeichnet. Als Vergleich die Todesfallzahlen der letzten fünf Jahre:

53 Todesfälle	Jahr 2021
65 Todesfälle	Jahr 2020
48 Todesfälle	Jahr 2019
59 Todesfälle	Jahr 2018
47 Todesfälle	Jahr 2017

In der Einwohner- und Fremdenkontrolle Lengnau erfolgten im vergangenen Jahr unter anderem diese Mutationen:

55 Geburten	(+ 34,1 Prozent gegenüber Vorjahr)
53 Todesfälle	(- 18,5 Prozent gegenüber Vorjahr)
579 Zuzüge	(+ 24,2 Prozent gegenüber Vorjahr)
446 Wegzüge	(+ 8,3 Prozent gegenüber Vorjahr) ■

Die Generalagentur Biel der Mobiliar informiert

Der richtige Schutz für Ihre Brille

Der letzte Griff am Abend und der erste am Morgen gilt bei einer Vielzahl von Menschen – der Brille oder den Kontaktlinsen. Brillen werden für immer mehr Menschen zum unverzichtbaren Begleiter. Entsprechend viel lassen wir uns diese kosten. Da macht eine Versicherung Sinn.

Gerade weil uns Brillen und Linsen täglich begleiten, sind sie vielen Gefahren ausgesetzt. Nachfolgend lesen Sie, wie Sie sich vor den Folgen von Schäden aber auch vor deren Diebstahl absichern können.

Die umfassende Wahl

Wenn Sie eine Brille kaufen, bieten einige Verkaufsstellen auch eine Bruch- und Diebstahlversicherung an. Diese schützt jedoch meist nur gerade diese explizite Brille – und lediglich während zwei Jahren ab dem Kaufdatum. Eine Hausrat-Kaskoversicherung macht eine solche Versicherung völlig überflüssig und deckt erst noch alle Brillen und Linsen in einer einzigen Police ab.

Praktische Pauschaldeckung

Innerhalb dieser einen Police können Sie bei der Mobiliar auch gleich Ihre teuren Bilder, Uhren sowie Sport- oder Musikgeräte mitversichern. So müssen Sie die einzelnen Gegenstände nicht

separat in der Police auflisten, sondern wählen einfach eine Versicherungssumme zwischen 2000 bis 30 000 Franken. Der Versicherungsschutz gilt weltweit; so sind Sie auch im Urlaub optimal geschützt. Die Hausrat-Kaskoversicherung kann bei der Mobiliar als Zusatz zur Haushaltsversicherung bezogen werden.

Was muss ich bezahlen?

Bei einem Schaden zahlen Sie nur den Selbstbehalt. Bei der Mobiliar beispielsweise beträgt dieser CHF 200 Franken. Die Reparaturkosten übernimmt die Mobiliar – ebenso die Kosten für eine neue Brille, falls eine Reparatur nicht möglich ist. Melden Sie den Schaden sofort der Versicherung. Nur so ist gewährleistet, dass diese den Schaden übernimmt.

Haben Sie Fragen? Ich berate Sie gerne. Sie erreichen mich unter 032 327 29 34 oder manuel.miguel@mobiliar.ch.



Manuel Miguel
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

[mobiliar.ch](https://www.mobiliar.ch)

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen, Dufourstrasse 28, 2502 Biel/Bienne

die**Mobiliar**

1392489

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lengnau

Auffahrt 2022

- **Mittwoch vor Auffahrt, 25. Mai 2022**
Die Büros und der Werkhof bleiben geschlossen
- **Donnerstag, 26. Mai 2022 (Auffahrt)**
Die Büros und der Werkhof bleiben geschlossen
- **Freitag, 27. Mai 2022**
Die Büros bleiben geschlossen (Werkhof gemäss regulären Öffnungszeiten)
Ab Montag, 30. Mai 2022 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Pfingsten 2022

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Die Büros bleiben geschlossen.

Ab Dienstag, 7. Juni 2022 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Die Gemeindeverwaltung Lengnau wünscht Ihnen schöne Feiertage.



Notfalltelefon-Nummer in dringenden Fällen, 032 654 71 70.

*Zur Behebung von Netzstörungen in der Elektrizitäts- und Wasserversorgung während den Feiertagen sind wir erreichbar über **032 654 71 05**.*

Ein Dorf räumt auf!

Clean-Up-Day 2022

KOMMISSION FÜR GEMEINDE-
POLIZEI UND ÖFFENTLICHE
SICHERHEIT

Littering ist die Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen.

Auch in Lengnau müssen wir leider feststellen, dass Littering zunehmend ein Problem wird. Besonders im Frühling, wenn der Schnee geschmolzen ist, fällt jeweils auf, wie viel Abfall durch Autofahrerinnen und Autofahrer oder Passantinnen und Passanten einfach weggeworfen wird und auf der Strasse oder den Feldern landet.

Aufgrund dieser Feststellung hat der Gemeinderat Lengnau die zuständige Kommission sowie die Verwaltung beauftragt, entsprechende Massnahmen zu ergreifen und unter anderem am nationalen Clean-Up-Day mitzumachen. In den letzten Jahren hat die Einwohnergemeinde Lengnau für und mit der Bevölkerung am Clean-Up-Day teilgenommen. Dabei wurden die

Kinder sowie die Einwohnerinnen und Einwohner für das Thema «Littering» sensibilisiert.

Nach den sehr erfolgreichen Anlässen mit der Bevölkerung, den Dorfvereinen sowie dem Lengnauer Gewerbe in den letzten Jahren will Lengnau auch in diesem Jahr am nationalen Clean-Up-Day vom 16. und 17. September 2022 teilnehmen. ■



Clean-Up-Day 2022 – Ein Dorf räumt auf!

Am Samstag, 17. September 2022 sind die Lengnauer Vereine sowie die Bevölkerung von Lengnau wieder gefragt...

Am Freitag, 16. September und am Samstag, 17. September 2022 findet in der ganzen Schweiz der nationale Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen in der ganzen Schweiz herumliegenden Abfall ein. Sie alle leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in den jeweiligen Gemeinden und für eine saubere Umwelt.

Nebst den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse von Lengnau, die am 16. September 2022 ihren Beitrag leisten, ist für den 17. September 2022 ein Anlass mit den Lengnauer Vereinen und deren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lengnau geplant. Bitte den Termin bereits heute in die Terminplanung aufnehmen. Besten Dank. Nähere Informationen folgen im Sommer. Durch die verschiedenen Aktionen erhoffen wir uns, das Problem Littering gemeinsam in den Griff zu bekommen.

Wichtige Termine

Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

Eidgenössische Vorlagen

1. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG).
2. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz).
3. Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über

die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands).

Kantonale Vorlagen

1. Änderung der Kantonsverfassung (Volksvorschläge vor grossrätlichen Eventualanträgen).



Wieder einen Schritt voraus!

renfer drogerie 
Lengnau 032 652 42 12

Neu: Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag



Garage Mantegani
Die Garage mit der persönlichen Note

Reparaturen und Servicearbeiten aller Marken
Abgastest, Pneus, Batterien, Diagnosen

Ihr Servicespezialist für Oldtimer und Raritäten

Garage
Mantegani GmbH
Solothurnstrasse 82
2543 Lengnau

Tel. 032 652 47 53
Fax 032 653 11 23



le GARAGE

WENN DIE POLLEN FLIEGEN

**LINDERN WIR NASEN
UND AUGENSYMPTOME**

**DAMIT IHRER FREIZEIT
NICHTS IM WEGE STEHT**

Lengnau Bürenstrasse 1
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | www.geno.ch

 **GENO**
APOTHEKE | PHARMACIE

Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU PIETERLEN

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat,
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt (für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre),
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von 100 000 Franken bei alleinstehenden Personen, 200 000 Franken bei Ehepaaren und 50 000 Franken bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über

die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Er-

werbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen. Stand 2022 ■

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.



Fresh Look
Coiffure & Kosmetik

Elisa Prinzo
Solothurnstr. 63
2543 Lengnau
032/ 653 11 77





Bauleitungen GmbH

Marcel Frattini

Dipl. Bauleiter Hochbau

079 939 20 73

marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Bielstrasse 58
2543 Lengnau
www.frattini-bauleitungen.ch



**Ihr Versorgungsdienstleister
für Energie und Wasser persönlich vor Ort**

**energie
wasser
lengnau**
vo hie!

Brunnenplatz 2, 2543 Lengnau BE, Telefon 032 654 71 04, www.ewlengnau.ch

Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU PIETERLEN

Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2022 werden somit die Männer des Jahrgangs 1957 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2022 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1958 rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z. B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentnerinnen und -Rentner anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezugs werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente anteilmässig gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag.



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag. Stand 2022 ■

Auskünfte

www.akbern.ch oder
www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagssätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

M. Müller



- Ketten
- Sonderanfertigungen
- Schlosserarbeiten
- Zäune, Reparaturen
- Handläufe, Geländer
- Werkzeuge

Nerbenstrasse 2
CH 2543 Lengnau BE
032 / 652 59 36
079 / 632 12 44
mueller-ketten@vtxmail.ch

GUT GERÜSTET FÜR

UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

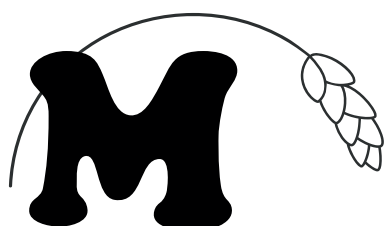
GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch



Mathys Beck

Brot in Bestform

Bahnhofstr. 4 2543 Lengnau 032 652 41 75

Ihr Fachmann für
Sonnen- und Wetterschutz



Reist Storen AG

Solothurnstrasse 71 | 2540 Grenchen | Tel. 032 652 12 12
www.reist-storen.ch | info@reist-storen.ch

Rollladen | Sonnenstoren | Lamellenstoren | Fensterläden
Garagentore | Insektenschutz | Innenbeschattungen

POZVEK AG

**Bestattungen (Tag- und Nachtdienst)
Grenchen und Umgebung**



H. Gerber
Kastelsstrasse 6
2540 Grenchen
Telefon 032 652 52 82
Fax 032 652 46 19

vogelsang

Autos zum Erfahren.

Und jetzt?

Ihr Carrosserie Fachbetrieb hilft
Ihnen sofort weiter.

Wir sind spezialisiert für alle Carrosserie-
Reparaturen an sämtlichen Fahrzeugmarken
sowie Nutzfahrzeuge, Wohnwagen und Camper
bis 3.5t Gesamtgewicht.

Vogelsang AG, Garage & Carrosserie
Bielstrasse 85, 2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 27, www.auto-vogelsang.ch
carrosserie@auto-vogelsang.ch



carrosserie suisse

EUROGARANT

Gefährlicher Feuerbrand

Kontrolle der Hausgärten von Mai bis September 2022 in Lengnau

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

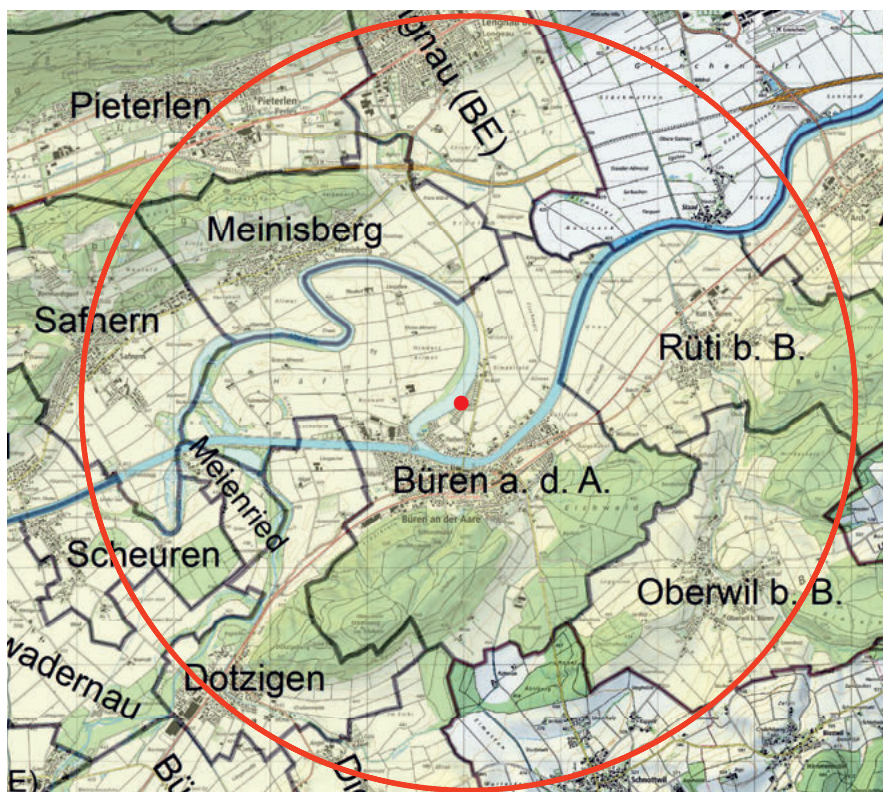
Der Feuerbrand ist eine äusserst gefährliche Bakterienkrankheit. Er ist für Mensch und Tier ungefährlich, kann aber bei starkem Befall einen Baum in einigen Wochen abtöten. Wir bitten die Bevölkerung, ihre Gärten von Mai bis Ende September 2022 regelmässig zu kontrollieren.

Seit dem 1. Januar 2020 gilt das neue Pflanzengesundheitsrecht des Bundes. Feuerbrand muss nur noch in festgelegten Gebieten gemeldet und bekämpft werden. Der Kanton Bern hat in einem Radius von vier Kilometern um die Baumschule Lehmann in Büren an der Aare eine Sicherheitszone erlassen. Davon betroffen ist auch Lengnau, wie der Plan zeigt.

Im betroffenen Gebiet (Sicherheitszone um die Baumschule Lehmann) sind Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen verpflichtet, ihre Pflanzen selber zu kontrollieren (Eigenverantwortung). Die Feuerbrand-Kontrollen der Gemeinde kommen nicht mehr regelmässig vorbei; es erfolgen nur noch risikobasierte Stichprobenkontrollen.



Feuerbrand beim Weissdorn.



In einer Sicherheitszone von vier Kilometern rund um die Baumschule Lehmann sind Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen verpflichtet, diese zu kontrollieren. Fotos: zvg

Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen sind verpflichtet

- jährlich – vorzugsweise im Frühsommer – die eigenen Wirtspflanzen zu kontrollieren, vor allem Apfel, Birnen, Quitten, Weissdorn, Feuerdorn, Feuerbusch, Vogelbeere, Mehlbeere, Felsenbirne, Cotoneaster Bodendecker
 - verdächtige und befallene Pflanzen der zuständigen Gemeinde zu melden
 - mit Feuerbrand befallene Pflanzen oder Pflanzenteile zu entfernen (Rückriss oder Rückschnitt, Roden ist nicht mehr Pflicht, aber empfohlen) und sachgerecht zu entsorgen
- Symptome von Feuerbrand sind: Blätter verfärben sich vom Stiel her braun, Triebe sind u-förmig abgebogen, Blätter werden nesterweise

braun und ledrig. Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der Einwohnergemeinde Lengnau, Präsidentschaft, Telefon 032 654 71 01 melden. Ein Feuerbrand-Kontrollen der Einwohnergemeinde Lengnau kann bei Ihnen vorbeikommen und Sie entsprechend beraten.

Bei der Präsidentschaft Lengnau ist das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» kostenlos erhältlich. Das Merkblatt und weitere Informationen finden Sie unter www.lengnau.ch oder www.feuerbrand.ch. Weitere wichtige Informationen für den Kanton Bern sind auch zu finden unter www.be.ch/feuerbrand. ■

Einfach mal reden

Telefondienst malreden hilft gegen Einsamkeit

VEREIN SILBERNETZ SCHWEIZ

Einfach mal reden, das vermissen viele ältere Menschen. Doch ihnen fehlen Partnerin und Partner, Freunde oder Verwandte. Wege aus dieser Einsam-

keit öffnet das Gesprächsangebot malreden.

Über die **Gratisnummer 0800 890 890** sind geschulte Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner erreichbar: **Jeden Tag von 9 bis 20 Uhr**,

vertraulich und anonym. Zu den gleichen Zeiten telefonieren als Telefonatandem regelmässig die gleichen Personen einmal pro Woche eine Stunde miteinander. ■

malreden 

www.malreden.ch



Sie möchten einfach mal mit jemandem reden?

Rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gerne mit Ihnen – anonym, vertraulich, kostenlos.



0800 890 890

Geniessen wir den Sommer!

Damit auch Ihre Nachbarschaft den Sommer geniessen kann, gelten folgende Regeln:

KOMMISSION FÜR GEMEINDE- POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Auszug aus dem Ortpolizeireglement
der Einwohnergemeinde Lengnau

Öffentliches Eigentum

Handlungen, die Personen oder Sachwerte gefährden, sind untersagt. Es ist verboten, der Öffentlichkeit dienende Anlagen, Strassen und Plätze, Einrichtungen und Gegenstände zu beschädigen, zu verunreinigen sowie über den Gemeingebrauch hinaus zu benützen oder zu verändern.

Umweltschutz / Einwirkungen

Alle haben sich so zu verhalten, dass schädliche und lästige Umwelteinwirkungen vermieden werden.

Übermässige, nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder Ortsgebrauch nicht zulässige, die Nachbarschaft schädigende oder belästigende Einwirkungen wie übermässiger Rauch, Staub, Schwebestoffe, Gase, Dämpfe, Dünste, Lärm, Erschütterungen, Strahlungen oder Lichteffekte und dergleichen sind untersagt.

Jugendschutz / Konsum von Alkohol und Raucherwaren

Schulpflichtige Jugendliche dürfen sich zwischen 22 Uhr und 6 Uhr nur in Begleitung ihrer Sorgeberechtigten oder berechtigter Aufsichtspersonen im öffentlichen Raum aufhalten. Ausgenommen ist der direkte Heimweg nach für Schulpflichtige zugelassenen Anlässe wie Kino oder Sportveranstaltungen. Die Sorgeberechtigten können von den Polizeiorganen aufgefordert werden, die unter ihrer Obhut stehenden Schulpflichtigen, die nach 22 Uhr im öffentlichen Raum angetroffen werden, vor Ort abzuholen.

Das Konsumieren von Alkohol- und Tabakwaren auf öffentlichem Grund



So geniessen alle den Sommer.

Foto: zvg

ist Kindern und Jugendlichen, welche das 16. Altersjahr (Alkohol), resp. 18. Altersjahr (Tabak) noch nicht zurückgelegt haben, untersagt. Ebenso untersagt ist das Konsumieren von gebrannten Wassern für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bei Widerhandlungen können die Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreterinnen und Vertreter zur Verantwortung gezogen werden.

Lärm / Ruhezeiten

Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr darf kein Lärm verursacht werden. Zwischen 12 und 13 Uhr ist die Mittagsruhe einzuhalten. Die kantonalen Bestimmungen über die Sonn- und Feiertagsruhe bleiben vorbehalten.

Bei der Benützung von Wohnräumen und beim Verrichten häuslicher Arbeiten innerhalb und ausserhalb des Hauses ist auf die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen. Der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte, namentlich auch von Rasenmähern, ist werktags vor 8 Uhr und nach 20 Uhr, samstags vor 8 Uhr und nach 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen

untersagt. Zudem gilt die Mittagsruhe.

Arbeiten der Landwirtschaft im Bereich von Wohnzonen unterstehen den oben erwähnten Bestimmungen sinngemäss und sind zwischen 5 Uhr und 23 Uhr zugelassen. Für saisonbedingte Erntearbeiten gelten keine festen Zeitbeschränkungen.

Die Ortpolizeibehörde kann in begründeten Fällen Ausnahmen bewilligen. Sie sind mit den erforderlichen Bedingungen und Auflagen zu verbinden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Sommerzeit. ■



Sektion Biel/Bienne-Seeland

Touring Club Schweiz
Lengnaustrasse 7
2504 Biel/Bienne
www.tcs.ch

Tel +41 32 341 41 76
Fax +41 32 341 70 05
bielseeland@tcs.ch

Tipps für stressfreie Autoreisen als Familie

Lange Autofahrten mit der Familie können zum Stresstest werden. Doch das muss nicht sein. Der TCS Biel-Seeland gibt Tipps, wie der Ferien-Auftakt entspannt gelingt.



Reisetipps

- Vorbereitung zu Vorschriften im Ausland – Umweltplaketten, Vignetten & Zahlstationen
- Pausen einplanen
- Sicherheit aller Insassen
- Gepäck sicher verstauen
- Schatten & Verpflegung
- Genug Fahrzeit einrechnen.



Mehr unter tcsbiel.ch

Entspannte Autoreisen mit der Familie sind möglich. (Foto: TCS)

Längere Autofahrten können für Kinder und dann auch für Erwachsene sehr anstrengend sein. Deshalb ist eine gute Planung das A und O. In die Fahrzeit sollten unbedingt regelmässige Pausen eingeplant werden, damit Kinder ihren Bewegungsdrang stillen können. Nach zwei Stunden Fahrt empfiehlt sich mindestens eine Pause von 15 Minuten. Vielleicht können dabei sogar eine Sehenswürdigkeit, ein Badesee oder ein Spielplatz erkundet werden. Davon profitieren auch die Erwachsenen, deren Konzentrationsfähigkeit nach einer Fahrunterbrechung steigt.

Wer auf Autobahnen unterwegs ist, kann sich langes Warten ersparen. Z.B. können ausländische Vignetten oft schon in der Schweiz bezogen werden, um sich während der Fahrt nicht mehr darum kümmern zu müssen. Je nach Reiseziel ist auch der Kauf einer Umweltplakette nötig, da in immer mehr europäischen Städten Umweltzonen existieren.

Nebst Verpflegung sind gerade im Sommer Rollos oder Schutzfolien an den Scheiben wichtig, um die Kinder vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Notfalls kann ein Tuch als Schattenspender in der Fensterscheibe geklemmt werden. Auch empfiehlt sich leichte, bequeme Baumwollkleidung.

Gepäck soll fix und sicher verstaut werden. Schwere Gegenstände unten im Kofferraum, was während der Fahrt benötigt wird, griffbereit, aber so, dass sich nichts lösen kann. So kommen Sie hoffentlich sicher und stressfrei ans Ziel, um dann Ihre Ferien in vollen Zügen zu geniessen.

Weiterführende Links

Vorschriften Ausland: <https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/reiseinformationen/laenderinfos/>

Angebot Pickerl & Viacards etc.: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/biel-bienne-seeland/content/service-kontakt/>

Reisen mit Kindern: <https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/reiseinformationen/wissenswertes/reisetipps/reisen-kinder-auto-zug-flugzeug.php>

Qualität des Trinkwassers in Lengnau

Mikrobiologische Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften

BAU- UND WERKABTEILUNG

Trinkwasser ist nicht nur das am besten kontrollierte Lebensmittel, sondern auch konkurrenzlos günstig.

Im Vergleich zu Mineralwasser schneidet «Hahnenburger» qualitativ oft gleich gut oder besser ab. Hahnenwasser ist auch ökologisch sinnvoll, denn es muss nicht mit Lastwagen über weite Strecken transportiert werden. Es fliesst durchs Leitungsnetz und kommt frisch in die Haushalte. Gerne informieren wir Sie über einige wichtige Punkte unseres Leitungswassers.

Herkunft unseres Wassers

Das Lengnauer Trinkwasser kommt je nach Niederschlagsmenge zu 80 bis 95 Prozent von der Grabenbachquelle an der Romontstrasse (Gemeindegebiet Grenchen SO). Bei geringer Quellschüttung werden aus Sicherheitsgründen 5 bis 20 Prozent des Trinkwassers von der Lochbachquelle (hinter der reformierten Kirche) über eine UV-Entkeimungsanlage ins Verteilnetz gepumpt.

Hygienische und chemische Beurteilung einwandfrei

Im Verteilnetz der Einwohnergemeinde Lengnau lagen die mikrobiologischen Proben innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Auch die che-



Foto: zvg

mischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung werden eingehalten.

Wasserhärte

Je mehr Kalk und Magnesium ein Wasser aufnimmt, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität des Wassers nicht, ja es verhilft dem Wasser gar zu einem besseren Ge-

schmack. Probleme können mit kalkhaltigem Wasser aber in den Hausinstallationen auftreten (z.B. Wasserwärmer, Waschmaschinen, Brauseköpfe und Warmwasserleitungen). Dies bedeutet, dass die Haushaltsgeräte entsprechend gewartet und die Waschmitteldosierung der Wasserhärte angepasst werden müssen (weitere Infos unter www.trinkwasser.ch).

Nitratgehalt

Je weniger Nitrat über Lebensmittel aufgenommen wird, desto besser. Der Toleranzwert für Trinkwasser beträgt 40 mg/l. Unser Wasser weist somit Nitratwerte im tieferen Bereich auf.

Kontaktstelle

Weitere Informationen bezüglich Wasserversorgung oder Wasserqualität erteilt die Bau- und Werkabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau (Tel. 032 654 71 04).

Weitere Infos auch unter

www.lengnau.ch

www.wasserqualitaet.ch

www.trinkwasser.ch. ■

Probe-entnahme-stelle	Mikrobiolo-gische Qualität	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)	Behandlung / Desinfizierung des Wassers
Quelle Grabenbach (Reservoir obere Zone)	einwandfrei	23.5 °fH Härtebereich: mittelhart	3.4	unbehandelt
Quelle Lochbach (Pumpwerk Quellgässli)	einwandfrei	29.4 °fH Härtebereich: mittelhart	5.6	unbehandelt
Simon Gfellerweg (Verteilnetz)	einwandfrei	24.0 °fH Härtebereich: mittelhart	3.3	Mischwasser
Nelkenweg (Verteilnetz)	einwandfrei	23.9 °fH Härtebereich: mittelhart	3.4	Mischwasser

Wichtiger Hinweis

Besitzerinnen und Besitzer von Privatversorgungen müssen allfällige Wasserbezügerinnen und -bezüger gemäss Artikel 275d der Lebensmittelkontrollverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren.

Grillieren mit Aussicht

Einweihung der Grillstelle beim Reservoir West

DOMINIC VOGT

Da die alte Grillstelle beim Wasserreservoir West mittlerweile doch ein wenig in die Jahre gekommen ist, hat der Werkhof unter der Leitung von Christian Gass die Grillstelle renoviert. Es stehen nun ein Tisch und Steinbänke sowie eine neue Feuerstelle mit höhenverstellbarem Rost zur Verfügung.

Um die neue Grillstelle einzuweihen, wurden alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Lengnau sowie des Schulsekretariats und die Gemeinderäte zum Grillieren eingeladen. In Gruppen spazierten sie zur neuen Grillstelle und bekamen auf dem Weg, welcher an der Pumpstation am Quellgässli vorbeiführte, die Möglichkeit, die Pumpstation von Innen zu betrachten. Stefan Schürch und Raphael Wolf von der Bau- und Werkabteilung der Gemeindeverwaltung Lengnau gaben dabei interessante Informationen über die Funktionsweise der Pumpstation weiter. Bei der Ankunft am Wasserreservoir West bekamen auch dort alle Beteiligten einen Einblick vom Inneren des Reservoirs. Das Team des Werkhofs, welches den Anlass organisierte, hatte Tische und Bänke fürs Abendessen sowie einen Apéro und ein grosszügiges Buffet bestehend aus verschiedenen Salaten und frischem Zopf bereitgestellt. Die Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller hielt vor dem Apéro zur Feier der Renovation der Grillstelle eine Rede und bedankte sich beim Werkhof. Anschliessend wurde das Apéro eröffnet und das Fleisch auf den neuen Grill gelegt. Einige Zeit später sassen alle an den Tischen verteilt und genossen das leckere Abendessen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön



Hier ist nicht nur das Grillieren, sondern auch die Aussicht ein Genuss.



Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller bedankte sich bei Christian Gass, Leiter Werkhof, Fritz Alchenberger, Friedhofgärtner, Ortpolizei und Mitarbeiter Werkhof sowie bei Pierre Jäggi, ebenfalls Mitarbeiter Werkhof und Amin Sulejmani, Lernender im Werkhof (v.l.).



Alles neu: Die Grillstelle mit Grill, Tisch und Bänken.

an den Werkhof für die Renovierung der alten Grillstelle und für die grossartige Organisation der Einweihung. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lengnau sind herzlich eingeladen, die neue Grillstelle zu benutzen und dabei einen herrlichen Ausblick über ganz Lengnau bis hin zu den Alpen zu geniessen. Dabei gilt es jedoch zu beachten, die Grillstelle mit Sorgfalt zu benutzen und keinen Abfall liegen zu lassen. ■



Zur Einweihung gab es ein gemeinsames Abendessen vor dem Wasserreservoir.

Fotos: Melanie Perrot Bernhardsgrütter



Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!

Information von WaldSchweiz

Rausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln – das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist 2 bis 3 Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bes-



Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen...

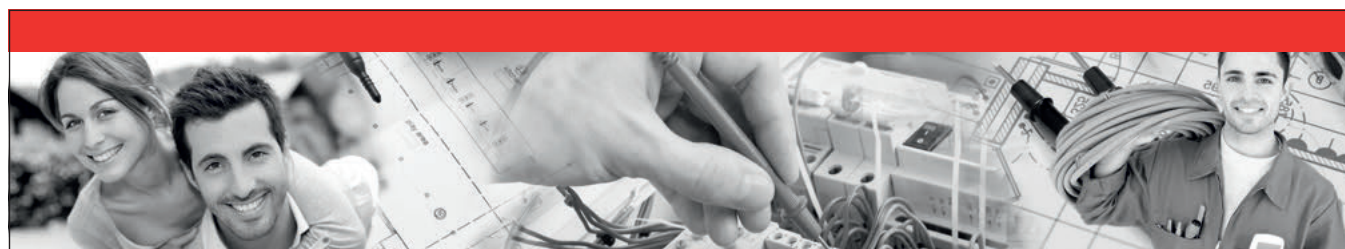
Cartoon: Silvan Wegmann

tens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden. In diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrer

Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald

Peinture Rénovations Façades Transformations	 Malerei Peinture	Malerei Renovationen Fassaden Umbau
habegger		
		
078 744 51 53 www.malerei-peinture.ch jan@malerei-peinture.ch		Jan Habegger Simon-Gfellerweg 7 2543 Lengnau

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
unsere Inserentinnen und Inserenten



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Bielstrasse 30
2543 Lengnau
Tel 032 652 31 13

Kurt Baumann
kurt.baumann@ispag.ch
www.ispag.ch

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gibt's auf der Website von WaldSchweiz/zu Gast im Wald.

verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. In manchen Kantonen sind Grillfeuer beispielsweise nur bei offiziellen Feuerstellen erlaubt. Wer im Wald bräteln will, sollte sich darum über die regionalen Begebenheiten informieren. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot. Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU (www.waldbrandgefahr.ch) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum

- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»! ■

Waldbrände gehören zur Natur

Waldbrände, ausgelöst durch Blitze, gehören auch in unseren Breitengraden zur natürlichen Dynamik und sind für das Ökosystem keine Katastrophe. Sie können sogar positive Effekte haben. Denn es gibt ganz spezielle Organismen, die sich an die Bedingungen nach einem Waldbrand angepasst haben. So beispielsweise die nur im Tessin an manchen Stellen vorkommende Zistrose, deren Samen auf dem warmen Brandboden schnell keimen und gedeihen und nur so eine Chance haben, sich eine Zeit lang gegen die übrige Vegetation durchzusetzen. Dennoch versucht man in der kleinräumigen Schweiz, wo der Wald viele wichtige Funktionen zu erfüllen hat, Waldbrände zu vermeiden, weil sie ein grosses Sicherheitsrisiko für Menschen und Siedlungen darstellen und hohe wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Herzlich willkommen an der Bahnhofstr. 9 in Lengnau:

cosmetics
Leumann
beauty therapy



**Gesichtspflege-Behandlungen,
Anti-Aging Behandlungen,
Fusspflege und mehr.**

Angebote unter
www.cosmetics-leumann.ch

Termin-Vereinbarung: 032 652 10 10

Karin Leumann
Kosmetikerin Diplom KFR
Kosm. Fusspflegerin
Dipl. Therapeutin FRZ

Massage & Therapie
Karin Sperisen

Dipl. Berufsmasseurin

Klassische Massagen

Bowen-Therapie / EMMETT-Technique

Entspannend + ausgleichend. Wohltuend bei Rücken-, Gelenk- +
Kopfschmerzen. Anregung von Lymphe + Verdauung.

www.therapie-sperisen.ch

Termin-Vereinbarung: 076 761 79 33

Kinesiologie-Praxis Vallesi

Patrizia Vallesi, dipl. BIK-Kinesiologin AP,
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom*
Zollgasse 4 | 2543 Lengnau | Tel 079 520 45 02



Kinesiologische Balancen für ...

... körperlichen Blockaden wie:

Schleudertrauma | Rückenproblemen
akuten und chronischen Beschwerden
Kopfschmerzen | Migräne | Asthma
Hautproblemen | Narben | Allergien
Stoffwechselbeschwerden | Tinnitus
Problemen beim Menstruationszyklus/Menopause
Augen-/Koordinations- und
Gleichgewichtsstörungen

... emotionalen oder psychischen Blockaden wie:

Alltags-/Problembewältigungen
Burnoutsyndrom | Nervosität | Müdigkeit
Schlafstörungen | Ängste | Phobien

... mentalen Blockaden wie:

Lern-/Leistungsschwierigkeiten
Konzentrationschwäche | Prüfungsangst

... Sport/Beruf wie:

Verletzungen | Sportverletzungen
komplexen Bewegungsabläufen

*registriert bei allen Krankenkassen
mit Zusatzversicherung



info@kinesiologie-praxis.ch | www.kinesiologie-praxis.ch

Entdecke jetzt unser Polster Sortiment!

Jetzt kaufen

schlup.swiss

Voranzeige: 5. Lengnauer Dorffest 24. bis 27. August 2022 in der Begegnungszone

WALTER LANZ AG
GIPSER- & MALERGECHÄFT



LENGNAU, K pfzgasse 7a
GRECHEN, Postfach 662
BETTLACH, H beli 5

Tel. 032 652 89 92
Fax 032 652 78 31

Eidg. dipl. Gipsermeister
und Stuckateurmeister

info@wlanzag.ch
www.wlanzag.ch

Ihr Fachgeschäft für sämtliche Gipser- und Malerarbeiten im Neu- und Altbau

- Verputze aller Art, innen und aussen
- Leichtbauw nde und Decken
- Isolationsw nde für Schall- und Brandschutz, Fassadenisolation, Innenisolation
- Stuckaturen, spezielle Spachteltechniken
- Arbeiten in Denkmalschutz
- Malerarbeiten aller Art, innen und aussen
- Spezielle Spachtel- und Lasurtechniken
- Tapezierarbeiten aller Art
- Schriften und Zahlen

Beratungsleistungen

- Anforderungskataloge und Ausführungsunterlagen
- Zustandsaufnahme, Beurteilung und Bewertung
- Begleitung von Ausführung inkl. Qualitätssicherung
- Konzepte zu Farbe, Nachhaltigkeit und Instandhaltung

Neue Gesichter bei der Burgergemeinde Lengnau

Die Burgergemeinde als wichtige Stütze der Einwohnergemeinde

MONIKA GRIBI

Die Aufgaben der Burgergemeinde Lengnau veränderten sich in den vergangenen Jahren stark.

Waren es bis Ende des letzten Jahrhunderts mehrheitlich der Wald mit seiner «Huppererde», die Grube Leisern und die Holzbewirtschaftungen, beschäftigen den Burgerrat heute zusätzlich zum Unterhalt des Waldes Themen wie die Ansiedlung von Firmen in der Industrie, die Vermietung von Wohnungen am Brunnenplatz, Strassensanierungen und öffentliche Anlässe wie Wurzelweihnachten sowie die Entwicklung des Dorfes als Ganzes. Jährlich unterstützt die Burgergemeinde Lengnau ortsansässige Vereine und lokale Anlässe mit vergünstigtem Baurechtszins und mit Barbeiträgen im Wert von über 100 000 Franken. Damit werden soziale und kulturelle Einrichtungen unterstützt und das Leben in Lengnau attraktiver. Auch die gemeinsamen Projekte mit der Einwohnergemeinde Lengnau können sich sehen lassen. Sei dies die Gründung und Inbetriebnahme des Wärmeverbundes «WärmeLengnau», die Renaturierung des Moos- sowie Dorfbaumes oder auch die Gestaltung des Brunnenplatzes und der gemeinsame Bau der darunterliegenden Einstellhalle.

Orientierung am Leitbild

Das oberste Organ der Burgergemeinde ist die Burgerversammlung. Stimmberechtigt sind alle in Lengnau wohnhaften Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben. Aktuell leben noch rund 280 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger im Dorf. Das Leitungs- und Verwaltungsorgan ist der Burgerrat. Er besteht aus sieben Personen, die die vielfältigen



Der Burgerrat: (v.l.) Eveline Amacher-Renfer, Martin Wolf, Burgerpräsident, Patrik Renfer, Ruedi Rüfli, Bettina Widmer-Renfer, Vizepräsidentin, Pascal Renfer und Christine Raschle-Abrecht.

Geschäfte führen und sich bei der Umsetzung am Leitbild der Burgergemeinde orientieren.

Leitbild der Burgergemeinde Lengnau

Die Burgergemeinde Lengnau ist in ihrem Handeln seit jeher Traditionen verpflichtet. Innovativ, umsichtig und nachhaltig werden die Vermögenswerte verwaltet. Sie vereint Werte wie Tradition und Kontinuität mit den Herausforderungen der Zukunft.

Die Burgergemeinde Lengnau steht im Dienste der Bevölkerung. Sie fördert und prägt das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben der Gemeinde.

Als grösste Landeigentümerin in der Gemeinde trägt sie die Mitverantwortung für die Gestaltung von attraktivem Wohn- und Lebensraum. Die Burgergemeinde versteht sich als unabhängige Ergänzung zur Einwohnergemeinde Lengnau und nimmt in diesem Sinne öffentliche Interessen und soziale Verantwortung wahr. Sie unterstützt Anliegen, welche für die Öffentlichkeit einen Mehrwert generieren und die Identifikation mit Lengnau fördern.

Zwei neue Mitarbeiterinnen

Die Räumlichkeiten der Administration sowie des Forstteams der Burgergemeinde Lengnau befinden sich in

Ihre Cloud & Support Spezialisten aus der Region



Professional Cloud Solutions

**Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau**

Tel. 032 653 88 70

**info@mscloud.ch
www.mscloud.ch**



CLOUD SERVICES



CLOUD CONSULTING



IT OUTSOURCING



COLOCATION RACKS



Professional Network Solutions

**Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau**

Tel. 032 653 80 40

**info@msupport.ch
www.msupport.ch**



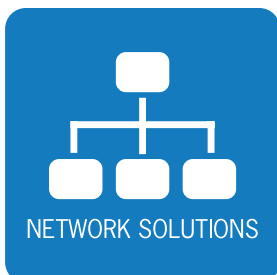
IT SUPPORT



IT CONSULTING



HARD- & SOFTWARE
SOLUTIONS



NETWORK SOLUTIONS

**Ihr kompetenter IT-Partner
seit über 25 Jahren**

der am Waldrand gelegenen Hupperhütte an der Oelestrasse 30.

Per 1. Februar 2022 haben gleich zwei neue Mitarbeiterinnen ihre Arbeitstätigkeit bei der Burgergemeinde Lengnau begonnen. Der Burgerrat und die Geschäftsführerin freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Andrea Spahr, Forstverwalterin, sowie mit Evelyne Sperisen-Messerli, Sachbearbeiterin Administration, und wünschen ihnen für ihre neue Herausforderungen alles Gute.

Andrea Spahr



«Seit Februar 2022 bin ich als Forstverwalterin in der Burgergemeinde Lengnau im Amt und lerne täglich mehr über die Wälder und die Menschen in Lengnau. Ich bin 42 Jahre alt, glücklich verheiratet und Mutter von drei Kindern. Wir wohnen in Ersigen, am Rande vom Emmental, mit Blick auf den Jura. Im Jura habe ich Forstwartin gelernt, genauer in Gempfen, im Kanton Solothurn. Danach war ich als Forstwartin im Lehrbetrieb tätig, bevor ich für das Landesforstinventar im Kanton Aargau Aufnahmen machen durfte. Den Weg in den Kanton Bern fand ich nach der Försterschule im Jahr 2007 mit meiner ersten Anstellung als Försterin beim Amt für Wald in Bern. Es zog mich schnell wieder in die Privatwirtschaft. Bei der Firma Lignocalor war ich fünf Jahre im Einsatz und anschliessend sieben Jahre bei der Firma Frienisberger Holz AG, wo ich neben dem Holzhandel Privatwaldeigentümer im Forstrevier Schüpfen beraten konnte. Da ich mich immer nach dem Jura gesehnt habe, freut es mich umso mehr, dass ich mich zukünftig aktiv um die Wälder in Lengnau kümmern darf. In Lengnau

hinterlässt mir mein Vorgänger Jonas Walther einige Projekte zur Betreuung. Die Instandhaltung vom Wurzelweg liegt mir am Herzen wie auch die Versorgung der Wärmезentrale von WärmeLengnau mit regionalem Holz. Dies sind zwei der aktuellen Herausforderungen, die ich gerne annehme. Bei Fragen zum Wald freut es mich, wenn Sie mit mir in Kontakt treten.»

Evelyne Sperisen



«Ich heisse Evelyne Sperisen-Messerli und bin 49 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann Stephan, unseren Kindern Tim (15 Jahre) und den Zwillingen

Sina und Nik (bald 14 Jahre) wohne ich seit gut 23 Jahren in Lengnau. Aufgewachsen bin ich mit einem jüngeren Bruder in Bern-Bümpliz und absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit eine Notariatslehre mit Liegenschaftsverwaltung. Später wechselte ich auf die damalige Schweizerische Volksbank und heutige Credit Suisse. Ich arbeitete in den Bereichen Kreditmanagement und Recovery. Nach einer schweren Krankheit konnte ich leider nicht mehr auf der Bank arbeiten. Ich engagierte mich in Vereinen und in der informellen Freiwilligenarbeit (Nachbarschaftshilfe etc.) und war mehrheitlich Familienfrau. Seit bald drei Jahren bin ich Ratsmitglied der reformierten Kirchgemeinde Lengnau und betreue das Ressort Finanzen. Die neue Arbeitsstelle als Sachbearbeiterin in der Administration bei der Burgergemeinde Lengnau kommt für mich genau zum richtigen Zeitpunkt, die Kinder werden grösser und ich freue mich auf eine neue Herausforderung mit einem aufgestellten, coolen Team in der Hupperhütte.»



Das Team: (v.l.) Christian Rüfli, Forstwart, Emmanuel Kilchhofer, Lernender, Andrea Spahr, Forstverwalterin, Dominik Schmalz, Forstwart, Evelyne Sperisen-Messerli, Sachbearbeiterin, und Monika Gribi, Geschäftsführerin.

Fotos: Monika Gribi

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN!

Antennen und Netzwerkinstallationen | Diverse Reparaturen
Beratung zu Internet- und Aboverträgen | Quickline Partner

☆ **euronics** Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | T 032 377 17 43
E-Mail mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

physiopuma

Therapie / Trainingscenter

D. Huser / C. Meissgeier

2543 Lengnau

Telefon 032 652 95 28

www.physio-puma.ch



Lüthi & Co. Holzbau



Seit 1965

*Holz isch heimeelig!
Erst sehen
was sich machen lässt,
dann machen
was sich sehen lässt.*

*Hansrudolf + Andreas Lüthi
Nerbenstrasse 7
2543 Lengnau/BE
032 652 45 50
hrluethi@bluewin.ch*

*Holzbau * Umbauten
Dämmungen * Innenausbau
Parkett * Laminat
Parkett-Restaurationen
Haus- + Wohnungsräumungen
Velux Dachflächenfenster*

Eine Linde für die Kinder

Tag der offenen Türen zur Einweihung des Dreifachkindergartens

DANIEL SPAHNI

Anfang April konnten die neuen Kindergartengebäude den Einwohnerinnen und Einwohnern von Lengnau endlich zugänglich gemacht werden. Bis jetzt war dies wegen der Corona-massnahmen schlicht nicht möglich gewesen.

Es war ein kalter, grauer Morgen und die Bise zerrte an den Winterjacken der Anwesenden. Gemeinderat, Architekten, Schulbehörden und Lehrerinnen versammelten sich um neun Uhr morgens im Innenhof, um vorgängig den offiziellen Teil anzugehen. Thomas Hübscher erinnerte noch einmal an die Entstehung des Ganzen mittels eines Wettbewerbes, mit welchem das Siegerprojekt ermittelt wurde. Anfänglich war eigentlich ein Doppelkindergarten geplant gewesen, jedoch musste wegen schnell steigender Kinderzahlen umdisponiert werden.

Genau auf diese Problematik ging auch Architekt Sacha Fahrni kurz ein und nahm danach Bezug auf die Bauweise und die dabei verwendeten Materialien. Die gute Zusammenarbeit wurde lobend erwähnt und verdankt. Ebenfalls sehr zufrieden äusserte sich die Lehrerschaft zu den Gebäuden und der dazugehörigen Infrastruktur. Aktuell dürfen hier je zweimal 19 und einmal 20 Kinder unterrichtet werden. Gesamthaft besuchen momentan 116 junge Menschen in Lengnau den Kindergarten.

Der Elternrat schenkte einen Baum

Am Vortag hatte Fritz Alchenberger, ein Mitarbeiter des Werkhofs Lengnau, eine wunderschöne Linde in die dafür vorgesehene Rabatte gesetzt. Nun durfte auch ein schmuckes Vogelhaus nicht fehlen und dieses wur-



Thomas Hübscher eröffnete die Einweihung mit einer kurzen Ansprache.



Der Dreifachkindergarten überzeugt mit freundlichen Räumlichkeiten, die die Kinder bereits schön dekoriert haben.

Fotos: Daniel Spahni

MarkthofMetzg

Markthof Lengnau

Jungfraustrasse 2 - 032 652 94 33

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7⁰⁰ bis 19⁰⁰ | Sa 7⁰⁰ bis 17⁰⁰

richtig gut!

www.markthof-lengnau.ch

- **Markthof-Metzg**
- **Käse-Buffer**
- **grosse Brotauswahl**
- **frisches Gemüse**
- und das bewährte
- **Denner-Sortiment**

**Planen Sie eine Party,
ein Geburtstagsfest
usw. usw.**

Kaufen Sie bei uns die dafür benötigten Artikel. Nach dem Anlass nehmen wir die nicht benötigten Artikel zurück (ausser Frischsortiment). Sie erhalten eine Gutschrift, die sie an der Kasse einlösen können.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf das Markthof-Team

**Das beste Netz
in Ihrer Region
bringt Sie
garantiert
zum 😍!**

GAG
www.gagnet.ch

Ob für Zuhause, unterwegs oder im Büro: Wenn's um Internet, TV, Festnetz und Mobile geht, sind wir Ihr attraktiver, zuverlässiger und persönlicher Partner vor Ort.

de am Baum befestigt. Karin Costa vom Elternrat erklärte mir die Idee dahinter. «Wir möchten ab und an mit einer kleinen Geste dazu beitragen, dass unsere Kinder viele freudige Momente erleben können. Dieser Baum wird sicher einmal Schatten spenden oder Schutz vor allzu heftigem Regen bieten, wenn im Hof gespielt wird.» Symbolisch soll für neues Leben auch der Nistkasten stehen, welcher hoffentlich bald von einem Vogelpaar in Beschlag genommen wird.

Nach diesen Worten ging es gemeinsam auf einen Rundgang durch die drei Kindergartengebäude. Diese sind wunderbar ausgestaltet und entsprechen den modernsten Anforderungen einer heutigen Gesellschaft. Mit viel Liebe zum Detail und vielen holzigen Elementen sind warme, freundliche und funktionale Räume entstanden. Jedes Haus wurde schliesslich indivi-



Der Elternrat spendete eine Linde.

duell von den Kindern und den Kindergärtnerinnen gestaltet und dekoriert. Einige Male hörte man an diesem Morgen den Satz: «So möchte ich auch noch einmal den Kindergarten besuchen.»

Nachdem der offizielle Teil mit einem wärmenden Kaffee langsam zu Ende ging, fanden sich nach und nach die Besucherinnen und Besucher ein und durften ebenfalls einen Blick in die Räumlichkeiten werfen. Viele Familien mit kleinen Kindern liessen es sich nicht nehmen, ihren zukünftigen Schulort zu begutachten.

Trotz einer kräftigen Bise und etwas garstigen Temperaturen war dieser Tag der offenen Türen eine herzerwärmende Angelegenheit. Alle zukünftigen Kindergartenkinder dürfen sich auf eine schöne, lebendige und anregende Zeit in dieser gelungenen Infrastruktur freuen. ■

PATRICK SCHLATTER HOLZ

2543 Lengnau, 079 /312 48 44



holzbauplus®

Unser Holzbau empfiehlt sich für Neu- und Anbauten, Freisitze, Autounterstände, Dachfenster, Innenausbau Bodenbeläge.

Rendez-vous «Job»

Spannende Schnuppertage in handwerklichen Berufen

KLASSEN 7A / 7B / 7C

Die Schülerinnen und Schüler der drei siebten Klassen erhielten die Gelegenheit, Berufe in den Fachrichtungen «Holz», «Auto» und «Elektronik» kennenzulernen.

Einige Eindrücke der Teilnehmenden:

Holz bei «Holzbau Lyss»

«Unsere Gruppe ging nach Lyss zu Holzbau Lyss schnuppern. Wir reisten mit dem Zug an. Als wir dort ankamen, wurden wir herzlich empfangen. Das Erste, das uns auffiel, war ganz klar das riesige Holzhaus. Es war doppelstöckig und befand sich im Innern der Fabrik. Hinter dem Holzhaus befand sich auch eine äusserst grosse «Leonardo Da Vinci»-Brücke, die die Angestellten für diesen Tag der offenen Türe erbaut hatten.

Nachdem wir alles bewundert hatten, wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. In unserer Gruppe waren fünf Mädchen und zwei Jungs, nämlich Lija, Alessandra, Marco, Nik, Julia, Loreen und Keira. Wir hatten als Erstes die Führung mit dem Leiter des Holzbaus Lyss. Wir gingen durch verschiedene Räume, wie zum Beispiel Maschinen-, Theorie- und Bankzimmer. In den Bankräumen arbeiteten die Lernenden. Während der Führung füllten wir einen Fragebogen aus. Als wir durch die Gänge schlenderten, sahen wir ältere Modelle von Werkzeugen, wie zum Beispiel Kreissägen. Der Leiter ermutigte uns, sie aufzuheben, und sie waren überraschend schwer. Nach der Tour verabschiedeten wir uns vom Leiter und gingen zum nächsten Posten, zur «Leonardo»-Brücke. Zuerst probierten wir an einem kleinen Modell aus, die Brücke zu erbauen. Danach wollten wir es mit einem grösseren Modell ausprobieren. Am Anfang funktionierte es nicht,



Mädchen der Gruppe «Holz» mit ihrer Brücke.

Foto: Keira, 7c

aber später wurde die Brücke immer grösser und grösser. Wir hatten es geschafft und konnten sogar auf die Brücke stehen. Das war das Highlight des Tages.

Nun ging es zum dritten und letzten Posten. Hier betreuten uns ein Leiter und ein Lernender. Unsere Aufgabe war es, einen Würfel herzustellen. Zuerst schnitt uns eine der beiden Personen Quadrate für einen Würfel aus. Danach mussten wir die Löcher abmessen und markieren, anschliessend konnten wir bohren. Bei der Seite mit vier Punkten mussten wir tiefere Löcher herstellen. Dort kann man jetzt Stifte hineinstellen. Wir rundeten dann die Würfel noch etwas ab und schliffen sie. Da war die Zeit schon um, und wir mussten zurück zu unserem Treffpunkt.

Zur Mittagszeit bekamen wir ein Lunchpaket. Auch kriegten wir einen Turnbeutel und einen Schreinerbleistift, beides mit dem Aufdruck «Holz macht stolz». Wir verabschiedeten uns und bedankten uns bei den Leitern und liefen zurück zum Bahnhof, um den Zug nach Hause noch zu erwischen. Es war ein toller Tag und wir haben viel dabei gelernt!»

Keira, Julia und Loreen

Automobil bei «Mobility Bern»

«Unsere Gruppe durfte den Tag bei «Mobility Bern» verbringen. Wir lernten, dass es mehrere Abteilungen in der Fachrichtung «Autobranche» gibt, zum Beispiel das Lackieren, das Schweiessen und so weiter. Wir hatten alle sehr viel Spass, und es gefiel uns

vor allem, dass wir alles selbst ausprobieren durften. Manche konnten sogar ihren Namen auf ein Stück Metall schweissen. Anschliessend stellten wir den Lehrlingen Fragen zur Ausbildung. Sie waren sehr nett und gingen gut auf uns ein.

Der ganze Tag war sehr spannend und ein paar von uns überlegten sich danach auch wirklich, diese Ausbildungsrichtung zu wählen.

Hier ein paar Eindrücke zu den Highlights des Tages:

Larina: «Ich fand den ganzen Tag sehr spannend und spassig, jedoch ist meine Jacke beim Lackieren unglücklicherweise rot geworden. Wir hatten aber trotzdem alle sehr viel Spass.»

Bahar: «Ich fand es sehr cool, dass wir die Reifen eines Autos wechseln konnten. Das Schweißen war aber auch eine sehr interessante Erfahrung.»

Amra: «Ich durfte in einem Auto sitzen und meine Freunde probierten dann mit mir zusammen die verschiedenen Funktionen des Autos aus.»

Elisa: «Ich fand das Lackieren cool. Wir mussten auch Kabel miteinander verbinden, und wenn wir das richtig gemacht hatten, gingen die Lichter an.»

Larina, Bahar, Amra und Elisa



Schülerinnen und Schüler der Gruppe «Elektro» am Arbeiten.

Foto: Andreas Morf, Klassenlehrer 7b

Elektro bei «Eit.bern»

«Einige Schülerinnen und Schüler waren in Schönbühl bei «Eit.bern», dem Verband der Elektrobranche der Kantone Bern und Jura. Der Chef und die Mitarbeiter hiessen uns dort alle herzlich willkommen.

Zu Beginn wurde uns alles sehr ausführlich erklärt und gezeigt. Wir bekamen einen Fragebogen, den wir ausfüllen mussten, danach durften wir auch schon einen Lichtschalter an eine Wand anbauen, damit wir Licht hatten. Dafür mussten wir zuerst einige Nägel in die Wand schlagen und

dann Kabel miteinander verbinden. Wir bauten auch einen Adapter eines Ladekabels neu zusammen. Wenn wir Fragen hatten, antworteten uns die Lehrlinge mit grosser Freude.

Am Ende wurden wir vom Team des Ausbildungszentrums zu einem Mittagessen mit Getränken und Desserts eingeladen, und wir sprachen dabei über den Beruf. Um etwa 13.30 Uhr gingen wir los, um mit dem Zug zurück nach Lengnau zu fahren. Der Tag hatte uns sehr gut gefallen.»

Leona und Alessandra



Die Gruppe «Auto» im Ausbildungszentrum.

Foto: Larina, 7c

Juhui, wir gehen in den Wald!

«listeue, Suppecheue, telefoniere, abmarschiere!»

MIRJAM RIPPSTEIN

So tönt es, wenn sich die Kindergärten von Lengnau bereit machen, um zum Waldmorgen aufzubrechen.

Wahrlich braucht es etwas Ausdauer, um den mit einem Cervelat gefüllten Rucksack den steilen Weg hoch bis zum Waldplatz im Lengnauer Wald zu tragen. Aber es lohnt sich jeweils sehr. Denn was kann im Wald nicht alles entdeckt, gearbeitet und ausprobiert werden?

Wir sammeln Holz für ein Feuer, sägen Äste, üben uns in Geduld beim Anzünden eines Zündhölzchens, bauen Hütten aus langen Ästen, formen Kugeln aus Lehm, klettern, rennen und werden nach getaner Arbeit mit einem feinen Znüni am Feuer belohnt. «Do chutzelet mi öppis am Ohr!»

«Lueg, es Eichhörnli!»

Ja, auch Bekanntschaften mit kleinen und grossen Waldbewohnern gehören dazu. Mit etwas Mut kann man die kleine Spinne sogar über die Hand krabbeln lassen oder sich im Stillsein üben, wenn man den Eichhörnchen beim Klettern zusehen will.

Bevor wir mit Sack und Pack im «Kindergartenzug» wieder zum Kindergarten zurückmarschieren, heisst es noch Augen aufmachen, um allfällig liegen gebliebene Abfälle einzusammeln, damit wir die Natur sauber zurücklassen können.

Etwas müde, aber mit ganz vielen neuen Eindrücken gehen wir dann nach Hause und können Mami und Papi von unseren Abenteuern im Wald erzählen.

«Das isch e Spass gsi! Und ds nöchschte Mou boue mer vor üsere Hütte no e Pool, gäu?» ■



Die selbst gebaute Hütte – jetzt fehlt nur noch der Pool.



Die besten Cervelats sind die, die man selber brät.



Lehmkuugeln formen, was für ein Spass.

Fotos: Eva Maurer und Mirjam Rippstein

«Zum Glück war ich dabei»

Das Frühlingsfest der 1b

DORIS WENGER

Die Erstklässler feierten den Frühlingsanfang und erlebten ihn mit allen Sinnen. Ein poetischer Rückblick auf einen wunderschönen Tag.

21. März – Frühlingsanfang.

Tag und Nacht sind jetzt genau gleich lang?

Schwups wird überlegt und gerechnet? Logo! 12 Stunden Tag, 12 Stunden Nacht. Ist doch bubieinfach! Das Licht tritt seinen Siegeszug über die Dunkelheit an. Der Zauber des Frühlings liegt in der Luft.

Feiern wir gemeinsam den Frühlingsbeginn? Machen wir diesen Tag zu einem Festtag?

Jaaaaaaaa! Was für eine Frage! Bei fröhlicher Frühlingsmusik entstehen farbenprächige Frühlingszeichnungen; die perfekten Tischsets.

Mit oder ohne Dekoration?

Eindeutig mit Deko. Papierschmetterlinge und Blumen finden alle eine su-



Eine schön gedeckte Tafel für das Frühlingsfest.



Buschwindröschen, die ersten Vorboten des Frühlings.

Fotos: Doris Wenger

per gute Idee! Auch echte Blumen dürfen nicht fehlen.

Hast du die zarten Frühblüher draussen schon bewundert? Nein!? Also Jacke an, Schuhe schnüren! Rein in die Natur.

Die Freude ist riesengross.

Wie frisch es trotz Sonnenschein noch ist.

Hörst du das feine Läuten? Hast du die gelben Osterglocken auch entdeckt? Finden wir wohl alle auf den Fotos abgebildeten Blumen?

Die Buschwindröschen haben sich aber gut im Busch versteckt. Der Wind hilft uns beim Suchen der weissen Röschen.

Bleistifte nicht verlieren! Buchstaben bei der richtigen Zahl eintragen! Wie heisst das Lösungswort?

Richtig: Osterküken. – Geschafft!

Die Frühlingskönigin ist mit Papierblumen geschmückt und die Papiereiszapfen des Winterkönigs sind endgültig geschmolzen. Die Frühlingskönigin hat ihn besiegt. Winter ade, jupijeeh! Nicht traurig sein, Winterkönig. Der 21. Dezember kommt bestimmt.

Ist jetzt schon Mittag? Sind die anderen Kinder schon zu Hause? Wie schnell die Zeit verfliegen ist.

Was knurrt denn da so laut?

Na klar! Neunzehn hungrige Kinderbäuche benötigen Energiezufuhr!

Jetzt aber ratz fatz! Auf uns warten die vorbereiteten Leckereien und das Eiertütchen!

Tolle Überraschung! Mega cool! Der schönste Tag im Leben! Zum Glück war ich dabei!

Ja, das war schön mit euch. Danke.

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süsse, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen.
Von Eduard Mörike

«Es hat eine Rutsche zum Fenster hinaus»

Das neue Schulzimmer

KLASSEN 3A / 3B / 3C

Da wir im Sommer alle umziehen, war unsere Frage an die Schülerinnen und Schüler, was sie sich im neuen Schulzimmer wünschen.

«Ich wünsche mir, dass wir Kissen auf den Stühlen haben, und dass um die Wandtafel herum Blumen sind.» Ali-sha, 3b

«Ich wünsche mir einen Sitzsack zum Sitzen, eine Leseecke und kleine Pulte. Alles andere soll so bleiben, wie es bisher ist.» Rosana, 3b

«Im Schulzimmer soll es eine freie Wand haben, wo wir Wünsche aufhängen können. Mit Pflanzen würde es sehr schön aussehen.» Lea, 3b

«Es hat ein riesiges Plakat, wo die ganze Klasse drauf ist. Eine Spielecke, eine Zeichnungsecke, eine Rätselcke, ein Kletterseil und ein Sofa wären cool.» Noelia, 3b

«Das Schulzimmer ist farbig und überall sind schöne Zeichnungen. Wir arbeiten mit Computern. Es hat einen Schulhamster.» Benjamin, 3b

«Es soll dieselben Stühle und Pulte haben und gleich gross sein wie bisher. Es soll ein Trampolin haben für die grosse Pause und eine Rutsche zum Fenster hinaus. Vor dem Schulzimmer steht eine Popcornmaschine.» Luan, 3b

«Wir sitzen auf Sesseln. In der Sitzecke hat es einen Fernseher. Es hat ein Trampolin. Vor der Türe hat es Süssigkeiten, die man in der Pause essen darf.» Ilda, 3c

«Ich wünsche mir, dass wir Drehstühle haben. Ich möchte ein grösseres Klassenzimmer und eine grössere Sitzecke und ich möchte, dass es ganz viele Spiele hat.» Kaona, 3c

«Ich wünsche mir, dass das Klassenzimmer weiss ist. Es wäre cool, wenn wir einen Hund im Klassenzimmer hätten. Es wäre cool, wenn wir viele

Bücher hätten und ein Aquarium mit Fischen.» Mia S., 3c

«In meinem Traumklassenzimmer hat es gar nichts. Man kann einfach sagen, was man möchte und dann passiert es.» Asaja, 3c

«Alle Kinder haben einen Computer. Es hat zwanzig Fische in einem Aquarium. Es hat farbigte Pulte und Stühle und zwei schwarze Wandtafeln.» Lea, 3c

«Wir sitzen auf flauschigen Sesseln. Das Klassenzimmer ist bunt. Die Pulte sind auch flauschig.» Amy, 3c

«Es wäre toll, wenn wir Drehstühle hätten und einen Hund im Klassenzimmer. Es hätte eine Schwebewandtafel und eine riesige Sitzecke. Die Stühle und Tische schweben auch. Es gäbe eine Zeitmaschine, mit der man in eine andere Zeit reisen könnte. Es gäbe für alle einen Sitzsack, und es hätte mega viele Bücher.» Mia H., 3c



Fotos: zvg

Ein Jahr danach!

Neues aus der Mediothek

ANDREA WOLF
UND EVELINE AMACHER

Ja richtig, ein Jahr ist es schon her, seit wir am 22. Februar 2021 die neuen Räumlichkeiten an der Küpfgasse 8 bezogen haben.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Die Mediothek erscheine gross, hell, übersichtlich und modern. Es mache Spass, sich in den Sofas niederzulassen und in den Büchern herumzublättern. Die grosse Auswahl an Zeitschriften zu vielen Themen (Kochen, Wandern, Velofahren, Familie, Geo, Tierfreund, Die drei ??? Girls, etc.) haben nicht nur bei der reiferen Generation Anklang gefunden.

den. Auch viele Jugendliche, Mütter und Väter mit ihren Kindern schätzen das Angebot. Viele Schülerinnen und Schüler benutzen die Räumlichkeiten, um zu lernen oder einfach, um ein bisschen zu relaxen. Viele Besuche erhalten wir vom Lehrpersonal mit ihren Schülerinnen und Schülern. Antolin, die Leseförderung, und die Wissensbücher «Was ist was» sind wieder hoch im Kurs. Die Mediothek scheint für alle wieder interessanter geworden zu sein – das freut uns sehr!

Das freut uns so sehr, dass wir gerne mit Ihnen anstossen möchten und laden Sie aus diesem Grund zu unserem Sommerapéro in der Mediothek an der Küpfgasse 8 ein. Reservieren Sie sich am **Donnerstag, 7. Juli 2022**, zwischen 17 und 22 Uhr ein bisschen Zeit. ■

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Preise

Jahresmitgliedschaft Fr. 30.00
Jahresabonnement
E-Book Fr. 30.00 (zusätzlich)

Kinder und Jugendliche gratis

Kontakt

Mediothek Lengnau
Küpfgasse 8
2543 Lengnau
032 653 76 60
mediothek@lengnau.ch

Neuerscheinungen



Schreib oder stirb
Sebastian Fitzek



Mord im Hotel Savoy
Oliver Thalmann



Apfelmachen am Meer
Anne Barns



Bernsteinsommer
Anne Barns



Drei Schwestern am Meer
Anne Barns



Bratapfel am Meer
Anne Barns



Der süsse Himmel der Schwestern Lindholm
Andrea Russo



Der Enkeltrick
Franz Hohler



Schwarzlicht
Camilla Läckberg



Für immer deine Tochter
Hera Lind



Die Perlenprinzessin. Missionare
Iny Lorentz



Die Landärztin – Aufbruch in ein neues Leben
Felicia Otten



Ein Zuhause auf Sylt
Lena Wolf



Strandhotel Meeresbrise
Caroline Säfstrand



Die kleine Buchhandlung im alten Postamt
Rachael Lucas



Die Mitternachtsbibliothek
Matt Haig

Scharfer Fleischsalat und Leichen à discrétion

Schauspieler Peter Denlo liest aus seinem Debütroman

MARGRIT RENFER

In der Mediothek servierte Peter Denlo aus seinem ersten Buch «Zungentod» Scharfes fürs Gehör und als Beilage frisch Gekochtes für den Gaumen.

«**D**en Fisch und die Meeresfrüchte gut trocknen, Garam Masala und die geschnetzelten Tomaten begeben...», und nach den genauen Rezeptangaben folgen bereits die ersten Blutspuren und Leichen. Peter Denlo las in der Lengnauer Mediothek aus seinem ersten Krimi und servierte dazu Pikantes – frisch zubereitet – aus den Rezepten im Buch. Drama, Schauspielerei und Tränen vom scharfen Chili – die Lesung war für die Krimifreunde ein besonderes literarisch-kulinarisches Erlebnis.

Die erste Leiche findet sich im altehrwürdigen Hotelkasten in Mürren. Von dort führt die Geschichte über puerto-ricanische Kirchen nach Myanmar und wird zum kriminalistischen Reisebericht. Zeitgleich werden die



Peter Denlo liest und inszeniert aus dem «Zungentod». Fotos: Margrit Renfer



Mörderischer Genuss: Peter Denlo kocht mit Besucherin Elsbeth Phillot.

Herausgeberin eines Schweizer Gourmetmagazins und ein Touristenführer in Burma zu Zeugen und Akteuren eines Skandals und einer mörderischen Geschichte. «Und wenn sie nicht gestorben sind – oder jeglicher Vergleich mit lebenden Personen ist rein zufällig», möchte man dazu sagen.

Peter Denlo ist 1978 in Bern geboren und lebt heute in Zürich. «Ich esse und koche gerne», sagt er über sich selbst. Trotzdem kam es nicht zur Weiterführung eines Restaurants aus der Verwandtschaft. Er zog nach Los Angeles und liess sich zum Schauspieler ausbilden. Nach Stationen in Leipzig und Berlin startete er zurück in der Schweiz mit den hier noch nicht bekannten Dinner-Krimis und Weekend Krimis. Seine Dinner-Krimis versprechen gutes Essen garniert mit einem Mordfall für Liebhaber skurriler Situationen. Dann kam Corona, und er hatte plötzlich viel Zeit. Als Autor der Kurzkrimis an den Anlässen nutz-

te er diese Zeit für seinen Debütroman «Zungentod». Auf 544 Seiten versüsst oder verschärft er die Reise seiner Akteure über drei Kontinente mit dem kulinarischen Teil des Buches. ■

Voranzeige:
5. Lengnauer Dorfifest
24. bis 27. August 2022
in der Begegnungszone

Daniel von Burg und der Antrieb mit 1 oder 2 PS

Die Oldtimer-Serie (Teil 8)

JOSEPH WEIBEL

Die Oldtimer von Daniel von Burg haben ein oder zwei PS – im wahrsten Sinne des Wortes: eine oder zwei Pferdestärken. Der Lengnauer Gemeinderat nennt sechs Kutschen sein Eigen. Er führt seine Pferdegespanne regelmässig aus und pflegt das Leben eines Kutschers als Hobby und Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Fahrkultur.

Die Pferdegespanne und die beiden vierbeinigen «Antreiber» sind im Kriegacker 1 in Büren an der Aare auf einem Landwirtschaftsbetrieb stationiert. Die «Hafermotoren» heissen Alissa (24) und Mooshof Berylle (11). Die Kutsche vor dem Eingang zur Stallung ist ein für unsere Gegend typisches Berner Wägeli, wie Daniel von Burg erklärt. Und was ich im gleichen Zug erfahre: Die nächste halbe Stunde verbringen wir fahrend auf diesem Wägeli – dank Stute Mooshof Berylle, die für uns beide den Wagen zieht.

Vom Reiter zum Kutscher

97 Mitglieder zählt die Schweizerische Gesellschaft für Fahrkultur. Eine kleine, aber feine Gruppe von Männern und Frauen, die das Gespannfahren als schöne Tradition sehen und pflegen. Dazu gehört Daniel von Burg seit über zehn Jahren. Mit 14 Jahren lernte er Reiten und entwickelte sein Hobby immer weiter. Aus dem begeisterten Reiter wurden ein Kutscher und Besitzer von verschiedenen Gespannen. 2003 kaufte er sein erstes Freiburger Pferd, 2015 kam ein zweites hinzu. Und auch die Wagen summieren sich auf die heutige Zahl von sechs Kutschen. Fünf Mal in der Woche führt Daniel von Burg seine Pferde aus – im Sattel oder auf einer



Früher ritten die Bauersleute mit dem Ein- oder Zweispänner am Sonntag aus oder liessen sich zumindest zur Kirche kutschieren. Links im Bild Kutscher Daniel von Burg an einem Wettbewerb der Schweizerischen Gesellschaft für Fahrkultur. Foto: zvg

seiner Kutschen. Ein zeitintensives Hobby sei es schon. Viel Zeit für anderes bleibt da nicht mehr. Er ist Schriftführer im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Fahrkultur und Gemeinderat in Lengnau seit zwölf Jahren. Das sei aber eine Milizaufgabe, schickt er gleich nach. Und mit seinen 52 Jahren steht er auch noch voll im Beruf. Er arbeitet beim Bundesamt für Statistik in Neuenburg.



Die Plaketten an der Wand sind stumme Zeugen der vielen Turnierteilnahmen von Daniel von Burg, der zwei von zahlreichen Fachbüchern von Andres Furger zeigt.

Foto: Joseph Weibel

Noch richtige Handarbeit

Stute Mooshof Berylle wird für die Ausfahrt gerüstet. Mit stoischer Ruhe legt Daniel von Burg dem Pferd das Geschirr um den Körper. Die verschiedenen Teile, meistens aus Leder und teilweise aus Metall, haben alle Namen: das Stirn- und Nasenband, das Scheuleder und Gebiss, das Leitseil; das Kunt kommt um den Hals. Die zwei Metallringe, die auf dem Rückenstück befestigt sind, heissen Leinenaugen. Sie werden für die Leinenführung benötigt. Der Schweifriemen verhindert ein nach vorne rutschen des Geschirrs. Kurzum: Es sind einige Teile, bei denen es ganz wichtig ist, dass sie am richtigen Ort und in der richtigen Reihenfolge befestigt werden. Für Daniel von Burg ist dies Routine. In fünf bis zehn Minuten seien die Pferde bereit, ohne die Fellpflege. Mir erscheint es als eine Ewigkeit. Daniel von Burg streicht immer wieder über eines dieser diversen Lederstücke und schwärmt: «Das ist noch richtige Handarbeit. Einfach schön.»

Der nicht ganz leichte Aufstieg

Während Stute Mooshof Berylle ungeduldig auf den Aufbruch wartet,



Der erste gekaufte Wagen, inspiriert von einem ungarischen Jagdwagen, geschmückt für die Teilnahme am Derby de St-Martin in Porrentruy.

Foto: zvg

fechte ich einen anderen Kampf aus mit der (banger) Frage, ob ich wohl diese vierbeinige Dame am Kopf kraulen soll? Mein Respekt Pferden gegenüber ist ziemlich gross. Ich möchte weder von einem der Hufe getroffen werden noch Bekanntschaft mit den scharfen Zähnen dieses Pferdes machen, das, wie mir von Burg später verrät, 540 Kilogramm auf die Waage bringt. Meine Angst gewinnt den Kampf und ich schaue respektvoll zu, wie Daniel von Burg sich an-

schickt, Pferd und Wagen fahrbereit zu machen. Die ganze Zeit frage ich mich aber auch: Wie um Gottes Willen steigt man auf dieses Gefährt? Daniel von Burg zeigt auf ein schmales Steigbrett und erklärt mir, wie ich hochkommen soll, ohne dabei aufs Rad zu stehen. Die Räder, erklärt er beiläufig, haben eine originale Eisenbereifung. In späterer Zeit wurden die Räder gummiert, was das Gefährt gemeinhin geräuscharmer macht. Mooshof Berylle scharrt mit den Hu-

fen. Sie will los. Kutscher von Burg zeigt mir derweil noch zwei Fachbücher von Andres Furger. Er spricht respektvoll von ihm: «Er ist eine Kapazität auf diesem Gebiet.» Im Stall führt Daniel von Burg meinen Blick auf die verschiedenen Plaketten, die von den Teilnahmen an Turnier- oder Nostalgiefahrten in der ganzen Schweiz herühren.

Passanten freuen sich über Gespann

Jetzt geht die Fahrt los. Erstaunlich bequem ist die Qualität der Federung an diesem alten Wagen. Die Fahrt über die Naturstrasse ist äusserst angenehm, aber wie von ihm angekündigt – geräuschvoll. Vorbeigehende Passantinnen oder Radfahrer winken freundlich. «Es ist ein Unterschied, ob man hoch zu Ross kommt, oder mit dem Pferdegespann. Die Leute freuen sich bei letzterem wesentlich mehr.» Je nach Kutsche spannt Daniel von Burg beide Pferde vor den Wagen. Das wären dann zwei Pferdestärken mit wohl höherem Beschleunigungseffekt. Wir kutschieren mit gefühlten sechs bis sieben Kilometern pro Stunde durch die Wiltlandschaft auf Bürener Boden. Ich verstehe Daniel von Burg. Die Fahrt ist gemütlich und geradezu entspannend. Unterwegs sieht er eine schöne Fotokulisse: die Aare und das dahinterliegende Städtchen Büren. Was das für mich heisst? Ab- und wieder aufsteigen. Wir einigen uns auf ein Archivfoto von ihm...

Absteigen geht einfacher

Auch wenn der eher kühle Südwestwind um die Ohren bläst, vergeht die Zeit im Fluge. Damit rückt auch mein Abstieg näher. Mir bangt es: Wie komme ich da wieder heil von der Kutsche herunter? «Kein Problem», sagt Daniel von Burg versöhnlich. Ich könne auf die Nabe treten, aber nicht aufs Rad, mahnt er noch einmal. Das Absteigen ist tatsächlich einfacher als der Aufstieg. Daniel von Burg sinniert und fragt sich: Wie wohl die Damen früher in ihren textilreichen Berner Trachten auf die Kutschen gestiegen sind? Das ist in der Tat eine gute Frage!



Freizeit-Wagonette von Kühnle mit sechs Plätzen. Daneben steht in der Remise noch ein Freizeit-Marathonwagen.

Foto: zvg

Hundertprozentiges Vertrauen

Man muss schon angefressen sein von diesem Hobby. Zweifellos. Man muss aber auch die Ruhe ausstrahlen, die bei Daniel von Burg so augenscheinlich ist. «Zwischen Pferd und Mensch muss ein hundertprozentiges gegenseitiges Vertrauen herrschen. Das ist beim Kutschenfahren ganz wichtig.» Während Daniel von Burg das sagt, schubst ihn Mooshof Berylle schon fast zärtlich mit der Nase, als wollte das Tier erwidern: Ja, so ist das! Mit derselben Ruhe wie beim Geschirr anlegen, befreit er das Pferd von dem vielen Leder. Wenn mal etwas defekt ist oder ersetzt werden muss bei Wagen oder Lederzeug hat Daniel von Burg seine Fachleute. Zum einen den Wagner Rudolf Stern aus Kallnach, zum anderen den Sattler Andreas Studer aus Aegerten. Neue Wagen für Wettkampf und Freizeit gibt es zum Beispiel bei Kurmann in Willisau oder Kühnle in Haiterbach (D) und im Zweijahres-Rhythmus findet auf dem grossen Messeplatz in Essen (D) die grösste Pferdemesse der Welt statt, die Equitana. Die oft in Polen produzierten Kutschen sind durchaus erschwinglich. Durchschnittlich kostet ein neues Gefährt um die 4500 bis 12 000 Franken. Aber die sechs Kut-



Auch in den dunklen Nächten und Wintertagen geht es raus.

Foto: zvg

schen im Besitz von Daniel von Burg sind gut gewartet und müssen auch nicht ersetzt werden. Mooshof Berylle und Larissa werden noch viele Male zusammen mit Daniel von Burg und weiteren Mitreisenden durch die

Landschaft trotten. Und ich habe mir vorgenommen, wenn ich das nächste Mal auf Mooshof Berylle treffe, werde ich ihr ganz mutig die Stirne kraulen!



Ein Einspänner-Berner-Wägeli mit restauriertem Kuntgeschirr.

Foto: zvg

Kleinfeldfest

SANDRA HUBER-MÜLLER

Liebe Kleinfelderinnen und Kleinfelder,
liebe Lengnauer und Lengnauerinnen

Am **Samstag, 18. Juni 2022, ab 15.00 Uhr** findet auf dem Schulareal Kleinfeld das erste Kleinfeldfest statt.

Reserviert euch das Datum und kommt vorbei!

Willst du mit einem Essensstand, beim Flohmarkt für Gross und Klein (auch fantasievolle Bauchläden), bei der Musik oder bei den Aktivitäten für alle mitwirken? Hast du selber konkrete Ideen?

Melde dich per SMS oder WhatsApp bei 078 838 11 22.

Bis bald und herzliche Grüsse
OK Kleinfeld aktiv!



■ Das erste Kleinfeldfest findet am 18. Juni ab 15.00 Uhr statt.

Foto: zvg

Ihre Spezialisten für Bäume

Wir erledigen alle Arbeiten an Ihrem Baum
fachgerecht und mit Leidenschaft

Kronenpflege



Neu- & Ersatz-
pflanzungen

Spezial-
fällungen



Gutachten



Tarzan Baumpflege GmbH

www.tarzan-baumpflege.ch
079 359 13 99

Mühleweg 6, 2543 Lengnau BE
info@tarzan-baumpflege.ch

Kirchgemeinden

«Einfach mal reden können»

«Café du Seigneur» als Begegnungsraum

AGNES LEU, PFARRERIN,
UND RUEDI MÖSCH, PRÄSIDENT
KIRCHGEMEINDERAT

Die Reformierte Kirchgemeinde Lengnau bietet in und um die Kirche Gesprächsmöglichkeiten an.

Es hat sich gezeigt, dass in den letzten zwei Jahren während der Pandemie durch die Annullierung der Aktivitäten in der Kirchgemeinde viele Kontakte unter- oder abgebrochen wurden. Vor allem ältere Menschen, die allein leben, wurden vom sozialen Leben abgeschnitten. Der aktuelle Krieg in der Ukraine beschäftigt viele Menschen. Es ist viel Unsicherheit da, und es stellen sich Fragen.

Um wieder vermehrt miteinander in Kontakt zu kommen, bieten wir Ge-

Das «Café du Seigneur» wird ab Mai 2022 bis Weihnachten 2022 jeden Dienstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Herzlich willkommen!



Das «Café du Seigneur» bietet Gesprächsmöglichkeiten.

Foto: zvg

sprächsmöglichkeiten an und schaffen einen für alle zugänglichen Begegnungsraum in der offenen Kirche, dem Kirchensäli, unter dem Vordach oder im Kirchgarten bei der Linde. Das ermöglicht den Menschen, aus dem Haus zu gehen und einen Spaziergang zur Kirche zu machen. Es gibt ver-

schiedene Sitzmöglichkeiten. Pfarrpersonen oder Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte werden anwesend sein und stehen für Gespräche und bei Fragen zur Verfügung. Die Reformierte Kirchgemeinde Lengnau offeriert Kaffee, Tee und Kuchen.

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände. Since 2008

IMMOSEEKER
Real Estate Services

Überzeugen Sie sich von unseren 100% kundenorientierten Dienstleistungen und profitieren Sie von unserem Grundsatz: Kein Erfolg - Keine Kosten

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

IMMOSEEKER AG
Region Jurasüdfuss
Bielstrasse 1
2543 Lengnau

+41 (0)32 323 99 11
flavio.frutig@immoseeker.ch
immoseeker.ch



«Nur ein gut ausgebildetes Team kann auf die vielfältigen Ereignisse optimal reagieren»

Berufsbild Feuerwehrinstructorin

MARGRIT GATSCHET

Seit über 25 Jahren gehört die Feuerwehr zum Leben von Sandra Huber-Müller. Seit 2013 ist sie Feuerwehrinstructorin und damit eine von circa 130 Ausbilderinnen und Ausbildnern im Kanton Bern – davon fünf Frauen.

«Seit meinem Übertritt von der Stützpunktfeuerwehr Grenchen nach Lengnau im Jahr 2002 habe ich mich laufend weitergebildet und dadurch die Voraussetzungen geschaffen, mich für diese spannende Tätigkeit zu bewerben», erzählt Sandra Huber-Müller.

Sowohl als Atemschutz-Trägerin, als Verantwortliche für die Jugendfeuerwehr, Gruppenführerin, Einsatzleiterin, Pikett-Offizierin und Chefin Ausbildung wie auch mit ihrer körperlichen Fitness und der zeitlichen Flexibilität hat sie alle nötigen Voraussetzungen für die Absolvierung der Lehrgänge mitgebracht und diese innert zwei Jahren abgeschlossen.

«Als freie Mitarbeiterin beim Schweizerischen Feuerwehrverband und bei der Gebäudeversicherung des Kantons Bern bin ich Klassenlehrerin von Feuerwehrkursen. Bei der GVB organisiere und leite ich zudem seit 2018 Kurse. Wichtig ist, die Weiterbildungen so zu gestalten, dass sie für alle Teilnehmenden interessant und zielführend sind», berichtet die Instructorin.

Das Angebot beinhaltet sämtliche für die Arbeit der Feuerwehren relevanten Einsatzgebiete. Dazu gehören unter anderem Basiskurse zur Brandbekämpfung, zu Atemschutz, Arbeitssicherheit, Rettung, Einsatzführung wie auch Fachdienstausbildungen, zum Beispiel Administration, Elektrodienst



Feuerwehrinstructorin Sandra Huber-Müller bei einer praktischen Übung.

Foto: zvg

oder Materialverwaltung. Neben theoretischen Bausteinen liegt das Hauptaugenmerk auf den praktischen Übungen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Für die Atemschutzausbildung ist eine Gesundheitsprüfung und ein Leistungstest unerlässlich.

«Nur ein gut ausgebildetes und motiviertes Team kann auf die vielfältigen Ereignisse optimal reagieren. Dafür gebe ich gern mein Wissen und meine Erfahrungen weiter», begründet Sandra Huber-Müller ihr Engagement in diesem Teilzeitberuf. ■

Spahr
schreinerei

Inh. R. Rodel

Wildigässli 6
2543 Lengnau

Tel.: 032 652 42 71
Fax: 032 652 42 74

Innenausbau, allg. Schreiner- + Glaserarbeiten

Jede Krise ist auch eine Chance

Lieferschwierigkeiten führen zu höheren Preisen

JOSEPH WEIBEL

Viele Schweizer Firmen sind derzeit mit Lieferschwierigkeiten bei Vorprodukten und Rohstoffen konfrontiert. Die Situation dürfte sich so schnell nicht normalisieren, wie eine Umfrage von Economiesuisse bei Schweizer Unternehmen zeigt. Selbst Branchen, die man vermeintlich ausschliesst, sind davon betroffen. Das Maler- und Gipsergewerbe zum Beispiel. Wir haben bei der Walter Lanz AG in Lengnau nachgefragt.



Die Corona-Pandemie war Auslöserin für weltweite Lieferengpässe und Rohstoffknappheit. Mit dem Krieg in der Ukraine spitzt sich die Lage noch einmal zu. Neben mangelndem Kunststoff, Stahl und Holz führt die Verteuerung von fossiler Energie (Öl, Gas) zu weiteren Teuerungsschüben, die auch vor einem Dorf und dessen Gewerbe nicht Halt machen. Urs Lanz, Mitinhaber der Walter Lanz AG in Lengnau, spricht vor allem von teureren Isolationsmaterialien, die bei Gipserarbeiten zum Einsatz kommen. «Seit zwei Jahren», moniert der Maler- und Gipsermeister, «kämpfen wir mit Preisaufschlägen mit Spitzen von bis zu 46 Prozent.» Und die Spirale scheint sich immer schneller zu drehen, wie er am Beispiel eines Lieferantenbriefs aufzeigt. Auf den 1. März 2022 sei ein Preisaufschlag von 7,5 Prozent angekündigt worden, auf den 1. Mai würden es gar 12 Prozent sein.

Verschiedene Ursachen

Für die Walter Lanz AG sind die volatilen Bewegungen im Preissektor einerseits auf die Pandemie zurückzuführen, weil weltweite Lockdowns zu Produktionsstopps und folglich zu Lieferengpässen geführt haben. Be-

Urs Lanz hofft, dass bei Wirtschaft und Gewerbe sowie bei den Konsumentinnen und Konsumenten ein Umdenken stattfindet, das zu nachhaltigerem Handeln führt. *Foto: Joseph Weibel*

kanntlich bestehen derzeit Versorgungsengpässe bei diversen wichtigen Rohstoffen, die verschiedene Ursachen haben. Geschlossene Häfen und fehlende Container sind Nachwehen der Corona-Pandemie. Sie beeinträchtigen die Lieferketten. Zudem verzögern Produktionsausfälle bei Zulieferern die Herstellungsprozesse. Vor allem in Asien sind viele Betriebe gezwungen worden, ihre Produktion zu drosseln oder gar einzustellen. Jetzt komme noch der Ukrainekrieg dazu, der unter anderem die starke Rohstoffabhängigkeit vom Osten zutage bringe. Die massive Verteuerung der fossilen Energie belastete die Lieferpreise für die Maler- und Gipserbranche zusätzlich.

Kurzfristiges Geschäft

Man könnte denken, in einer Krise sinke auch die Nachfrage. Das scheint aber bislang nicht der Fall zu sein. Im Gegenteil: Die Nachfrage ist höher geworden, folglich steigen die Preise für rar gewordene Produkte. Mit diesem Umstand kämpft auch das lokale Gewerbe. Wir haben bei mehreren

Betrieben eine schriftliche Umfrage lanciert, aber durchwegs keine Antworten erhalten, beziehungsweise es wurde uns mitgeteilt, man sei an der Umfrage nicht interessiert. Unternehmen, die von Rohstoffknappheit und Lieferengpässen betroffen sind, dürfte es nicht anders ergehen als dem Maler- und Gipsergeschäft Walter Lanz AG. «Bei bestehenden Werkverträgen tragen wir die Teuerung in der Regel selbst. Die von uns selbst erstellten Offerten haben heute nur noch auf einen Monat befristet Gültigkeit. Zusammenfassend ist für uns als Unternehmen wichtig, gegenüber der Bauherrschaft beziehungsweise dem Auftraggeber werkvertraglich eine allfällige Teuerung der Preise schriftlich vorzubehalten», sagt Urs Lanz.

Fragt man ihn nach dem Zustand der Auftragsbücher, hat Lanz eine klare Antwort. «Wir sind gut über die zwei Jahre der Pandemie gekommen. Und auch jetzt spüren wir kaum einen Einbruch.» Selbst teuerungsbedingte höhere Kosten würden von den Kundinnen und Kunden weitgehend klaglos entgegengenommen. «Das ist natür-

Seniorenwohnungen

Bahnhöfli
Lengnau

**SELBSTBESTIMMTES
WOHNEN FÜR SENIOREN**



Es hat noch wenige freie Wohnungen!

- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf
- Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum
- Animation und organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz
- Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Ab Fr. 1'190.– zzgl. NK pro Monat¹⁾



¹⁾ **Neu:** Ab 2021 werden die Beträge für Wohnen im Rahmen der Ergänzungsleistungen angehoben! Nähere Informationen kann Ihnen die nächstgelegene AHV-Zweigstelle abgeben.

Beratung und Vermietung

PGIMMOSERVICEAG

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Telefon 032 322 11 88
info@pg-immoservice.ch
www.pg-immoservice.ch

lich eher bei Privatkunden der Fall. Auf Grossaufträge wirkt sich eine Teuerung im zweistelligen Prozentbereich anders aus als auf einen eher niedrigen Rechnungsbetrag.»

Klar ist: Bevor eine Offerte aus dem Haus geht, wird vorher beim Lieferanten nachgefragt, ob weitere Teuerungsschritte geplant sind.

Aus der Krise lernen

Urs Lanz ist sich bewusst, dass sich die Situation in nächster Zeit kaum gross ändern wird. «Vielleicht bewirkt diese Krise ein Umdenken und führt wieder zu einer nachhaltigeren Produktion, zu kürzeren Lieferwegen und zu einem Qualitätsdenken, das durchaus seinen Preis haben darf.» Das

Lengnauer Unternehmen lebt diese Nachhaltigkeit selbst vor, indem es auch ältere Maschinen nicht einfach durch neue, günstige ersetzt, sondern auf teurere Qualität setzt und die Geräte reparieren lässt. Man weiss: Jede Krise ist auch eine Chance! ■

Sägematt-Nachrichten

Alles Gute zum Geburtstag

Am 11. März feierte Werner Spahr in der Wohngruppe der Sägematt seinen 100. Geburtstag

MARGRIT RENFER

Werner Spahr ist in der Öle in Lengnau aufgewachsen. Ein Karl-Ludi, damit man die vielen mit dem Namen Spahr auseinanderhalten konnte. Als Werkzeugmacher arbeitete er jahrelang in der Enicar. Seine Freizeit gehörte der Musikgesellschaft als Tambour. «Wir nannten ihn den ‚Tambourmajor‘», sagen ehemalige Vereinskameraden. «Als Tambour lief ich vorne manchmal zu schnell», sagt Werner Spahr. «Langsamer», hätten ihm die Kameraden dann zugerufen.

Wenige Erinnerungen an ein langes Leben sind geblieben, von der Zeit in der Musikgesellschaft, von der Zeit, die er mit seiner Familie verbrachte, vom Obstgarten, den Jahresendferien im Sörenberg und den Winteraufenthalten in Spanien.

Die Mobilität des hundertjährigen Werner Spahr erstaunt. Der Innenhof der Wohngruppe bietet sich ihm



Werner Spahr ist 100-jährig und noch erstaunlich mobil.

mehrmals täglich zum Spaziergang an. Dann ist da noch die Handharmonika im Zimmer. Welche Freude. Werner Spahr, der in jungen Jahren auch



Walzertakte als Erinnerung an fröhliche Tanzabende.

Fotos: Margrit Renfer

zur Tanzmusik aufspielte, erinnert sich. Walzertakte ertönen. Alles Gute zum hohen Geburtstag. ■



Wir empfehlen uns für

- Treuhandarbeiten
- Steuererklärung
- Immobilienverwaltung

pbk Treuhand und Controlling AG, Kürzeweg 25, Pieterlen
032.556.20.60 / www.info@pbk-treuhand.ch



Wolf GmbH

HOCH und TIEF BAU

Baugeschäft

*Empfiehlt sich für
gute Beratung und
fachmännische
Ausführung*

2543 Lengnau
Telefon 032 652 34 63

Professionelle Pflege zu Hause



Wir pflegen in
den Gemeinden
Pieterlen und
Lengnau

- GRUND-/BEHANDLUNGS-
PFLEGE
- SPITEX-24H-NOTRUF
- NACHTDIENST
22.00-07.00 UHR
- WUNDMANAGEMENT
- PALLIATIVE CARE
- PSYCHIATRISCHE
PFLEGE
- KINDERSPITEX
- KOMFORTLEISTUNGEN
BELLEVUE SUISSE AG

Überall für alle
Pour vous - chez vous

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00



SPITEX
Biel-Bienne
Regio AG

Standorte: Biel-Bienne · Evilard-Magglingen · Pieterlen/Lengnau

vogelsang

Autos zum Erfahren.

Ihr Toyota **Service** Fachbetrieb mit über 45 Jahren Erfahrung

Vogelsang AG
Garage & Carrosserie
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch



TOYOTA
Service



EUROGARANT
carrosserie suisse

Freude herrscht!

Neue Schwinghalle für den Schwingklub Unteres Seeland

SANDRO GEISER,
PRESSECHEF SCHWINGKLUB
UNTERES SEELAND

Letzten Oktober war es endlich soweit: Der Schwingklub Unteres Seeland durfte die Einweihung der neuen Schwinghalle im Ortskern von Lengnau gebührend feiern und die zukunftsweisende Lokalität offiziell in Betrieb nehmen.

Christian Lanz, Präsident des Schwingklubs Unteres Seeland, begrüßte die Anwesenden mit einer kurzen Rede. Speziell wurden die Sponsoren sowie die Gemeindever-

treter begrüßt. «Eine Investition in die Zukunft», nannte Lanz die Dreifachturnhalle. Das Lengnauer Volk hat bei seinem Entscheid nicht in erster Linie an sich, sondern an die nächsten Generationen sowie an die Schulen und Vereine gedacht. «Da die Schwinger ihr Wort halten», sagte Lanz mit einem Lächeln, «lösen wir heute unser Versprechen ein und übergeben der Gemeinde einen symbolischen finanziellen Beitrag zurück.» Christian Lanz überreichte Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller einen Scheck über 20 000 Franken.

Nach dem offiziellen Teil fand ein Rundgang durch die neuen Turnhallen und die Schwinghalle statt, bei wel-

chem die Jungschwinger im Trainingsbetrieb waren und interessierte Besucherinnen und Besucher selbst in die Hosen steigen durften. Auf diese Augenscheinnahme folgte schliesslich – die Freunde des Schwingsports werden mit unseren ungeschriebenen Gesetzen vertraut sein – ein Apéro mit anschliessendem Imbiss.

Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Nach einem Jahrzehnt engagierter Arbeit, Abstimmungen durch die Dorfgemeinde und viel Herzblut ist die neue Schwinghalle nun Realität geworden. Die Installation der Räumlichkeiten war im Bau der neuen Drei-



Fotos: zvg

Impressionen vom Einweihungsfest.

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2022/2023

Bei fehlender Ortsangabe findet der Anlass in Lengnau statt.

- | | | |
|---|---|--|
| ■ Sport und Sportvereine | ■ Versammlungen | □ Diverses |
| ■ Besonders für Kinder | ■ Besonders für SeniorInnen | ■ Kultur |

Mai 2022

- | | |
|--|--|
| ■ Do 12. | Seniorennetzwerk, Spaziergang durch die Sportgeschichte, 13.30–16.00 Uhr, Magglingen |
| ■ So 15. | Gemischtenchor, Kirchensingen, Reformierte Kirche |
| ■ Do 19. | SP Lengnau, Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum der Burgergemeinde |

Juni 2022

- | | |
|---|--|
| □ Sa 04.–So 05. | Ornithologischer Verein, Jungtierschau, Ornithologenhütte, Unterer Dählenweg 1 |
| ■ So 12. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |
| □ Fr 17. | Obstbauverein, Grillabend, Kùpfasse 5 |
| ■ Fr 17.–So 19. | FC Lengnau, Green&White Superweekend, Dorf- und Jugendturnier, Fussballplatz |
| □ So 19. | EVP, Familientag, 11.00–18.00 Uhr, Waldhaus |
| ■ Sa 25.–So 26. | ATB, Radball- und Einradhockeyturnier mit Fest zum 101-Jahre-Jubiläum |
| ■ Sa 25.–So 26. | Nationales Voltigeturnier, Reitschule Diana, Lengnau |

Juli 2022

- | | |
|--|--|
| ■ Mo 04.–Sa 09. | FC Lengnau, Green&White Cup, 3./4. Ligaturnier, Fussballplatz |
| ■ So 10. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |

August 2022

- | | |
|---|--|
| ■ Fr 12. | FC Lengnau, Green&White Oldiescup, 40+ / 50+ Turnier, Fussballplatz |
| ■ So 14. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |
| ■ Mi 24.–Sa 27. | Lengnauer Dorffest, Begegnungszone |
| □ So 28. | Obstbauverein, Tag der offenen Tür, 13.30 Riedholz |

September 2022

- | | |
|--|--|
| □ Sa 10. | Obstbauverein, Begehung Reisanbau & Weinberg, 13.30 Uhr, Schwadernau |
| ■ So 11. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |
| □ Sa 17. | Clean-Up-Day, 10.00 Uhr, Fussballplatz |

Oktober 2022

- | | |
|--|---|
| ■ Mo 03.–Sa 15. | Ferienpass |
| ■ So 23. | Voltige-Doppelplausch für Lengnauer Voltigierer, Reitschule Diana |

November 2022

- | | |
|--|---|
| ■ Sa 05.–So 06. | Spielgilde Leugene, le Spiel'22 |
| ■ Fr 11. | EVP, Partei/Vorversammlung, 19.30 Uhr, Sekretariat Eschenweg 3 |
| □ Sa 12. | Römisch-katholische Kirchgemeinde, Martinsfest, Kirchenzentrum Lengnau, 14.00–24.00 Uhr |
| ■ So 13. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |
| ■ Fr 18. | Seniorennetzwerk, Vortrag «Was, wenn Hände und Füsse schmerzen?», 14.00 Uhr, Kleinfeld |
| ■ Fr 18. | Gemischtenchor, Liederabend, Reformierte Kirche |
| ■ Fr 18.–Sa 19. | Turnverein Lengnau, Abendunterhaltung (Ort wird noch definiert) |

Dezember 2022

- | | |
|--|--|
| ■ Sa 03. | Weihnachtsgarten mit Markt, Brunnenplatz |
| ■ So 11. | Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen |

Passiveinzug 2022

- | | |
|---|---|
| ■ KW 35–39 | Turnverein Lengnau, gesamtes Gemeindegebiet |
|---|---|

November 2023

- | | |
|--|---|
| □ Sa 11. | Römisch-katholische Kirchgemeinde, Martinsfest, Kirchenzentrum Lengnau, 14.00–24.00 Uhr |
|--|---|

Änderungen und Ergänzungen, insbesondere aufgrund der Covid-Situation, vorbehalten.

(Stand: April 2022)

fachturnhalle von Anfang an eingeplant und der Schwingklub realisierte den Innenausbau durch selbst organisierte Spenden und viel eigene Arbeit. Ebenso konnte, wie eingangs erwähnt, ein finanzieller Beitrag zu Gunsten der Gemeinde Lengnau geleistet werden, mit der seit Jahrzehnten eine gute Zusammenarbeit besteht und in welcher der Schwingklub Unteres Seeland einen hohen Stellenwert genießt.

Vor der jetzigen Lösung mit Tageslichtbeleuchtung, guter Lüftung sowie Raumluftentfeuchtung und viel Sägemehlfläche (100 Quadratmeter) fristeten die Sägemehlathleten in Lengnau ein eher verstecktes Dasein: Im früheren Schwingkeller unterhalb der Aula in Lengnau trainierten sie im alten

Luftschuttkeller auf weniger als 20 Quadratmetern Sägemehlfläche und mussten von interessierten Schwingbegeisterten erst einmal gefunden werden. Der alte Schwingkeller wies zudem eine extrem niedrige Raumhöhe aus. Die Decke konnte stehend mit der Hand berührt werden. Auch im Hinblick auf die Körpergrösse des erfolgreichsten Klubmitglieds aller Zeiten, Schwingerkönig Chrigu Stucki, eine mehr als prekäre Situation.

Galerie der Kranzschwinger

Mit der neuen Schwinghalle hat der Schwingklub nun die Trainingsfläche und Infrastruktur, welche für die zukünftigen Schwingergenerationen benötigt wird.

Dank der ansprechenden Innenge-

staltung mit Wandbildern sowie der Galerie unserer Kranzschwinger seit den Anfängen der Schwingclubs Büren und Lengnau, die sich im Jahr 2000 zum Schwingclub Unteres Seeland zusammengeschlossen haben, kann unser Klub auch seinen Repräsentativaufgaben endlich in angemessener Lokalität nachkommen.

Der Schwingklub Unteres Seeland bedankt sich herzlich bei den grosszügigen Sponsoren, insbesondere bei der Gemeinde, den Bürgerinnen und Bürgern von Lengnau sowie bei allen Beteiligten für ihr Engagement, das diesen Schritt in unserer Klubgeschichte hat Wirklichkeit werden lassen. Auf in die Zukunft! ■



**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Weissenstein

www.raiffeisen.ch/weissenstein | Tel. 032 625 01 01

RAIFFEISEN

Neue Mitglieder sind willkommen

Der Tennisclub Lengnau lud zur 56. Generalversammlung

WALTER LÄDERACH

An der GV des Tennisclub Lengnau im Restaurant Rick's begrüsst Präsident Philipp Läderach lediglich 21 Mitglieder. Trotzdem freute sich der Präsident, die Mitglieder persönlich zu begrüßen, nachdem die beiden letzten Generalversammlungen wegen der Pandemie abgesagt werden mussten.

Zu Beginn gedachten die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern Paul Oberli, Edi Gubler, Beat Benz und Edgar Fluri mit einer Schweigeminute, bevor Präsident Philipp Läderach in seinem Jahresbericht auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahrs einging.

Neuer OK-Präsident gesucht

Die Firma Egger hatte die Plätze zu Saisonbeginn instand gestellt, bevor einige Mitglieder im April die Eröffnungsarbeiten ausgeführt haben und die Saison damit beginnen konnte.

Von Mai bis Ende August nahmen insgesamt drei Herrenmannschaften und ein Juniorenteam für den Tennisclub Lengnau an der Interclub-Meisterschaft teil und Mitte August wurde in Lengnau das traditionelle Rohrcupturnier zum 25. Mal ausgetragen.

Es war ein grosser Erfolg: Das neue OK Rohrcup sowie Küchenchef Wolfgang Klotz und seine Crew ernteten viel Lob für die gute Organisation und die köstlichen Menüs. Die Clubkasse durfte wiederum einen schönen Zustupf entgegennehmen, der für den TCL lebenswichtig ist. Ohne diese jährlichen Zuschüsse müssten die Jahresbeiträge erhöht werden, was wiederum zur Folge hätte, dass mit Austritten zu rechnen wäre.

Deshalb sucht der Tennisclub aktuell dringend einen neuen OK-Präsi-

den für das Rohrcup-Turnier, nachdem Luigi Fossati als OK-Präsident zurückgetreten ist. Das sei eine schwierige Situation, da die Vorbereitungsarbeiten für den Rohrcup nun beginnen sollten!

Clubmeisterschaft fand wieder statt

Nebst dem Rohrcup wurde seit langem auch wieder eine Clubmeisterschaft durchgeführt, die guten Zuspruch fand. Spielleiter Daniel Lüdi schrieb drei Kategorien aus. Bei den «Lizenzierten» siegte der Spielleiter vor dem Präsidenten. Das Turnier der «Herren ohne Lizenz» konnte wegen vieler Verletzungen nicht abgeschlossen werden. Das galt auch für das «Doppeltturnier Herren ü60», das in zwei Dreier-Gruppen vorgesehen war. Lediglich eine Gruppe konnte alle Spiele bewältigen, wobei Klotz/Magnolia Sieger wurden.

Mitte Oktober wurde die Anlage von einigen Mietgliedern dann bereits wieder für den Winter vorbereitet. Der Präsident dankte allen, die sich für den Tennisclub eingesetzt haben und in ihrer Freizeit wertvolle Arbeit zugunsten des Clubs verrichten. Ohne solche Idealisten würde das Clubleben nicht funktionieren.

Besondere Ehre für Edi Rihs

Einen speziellen Dank erhielt Edi Rihs, der die Tennisanlage mustergültig und mit grossem Einsatz pflegt. Er wurde für sein zehnjähriges Arbeitsjubiläum als Platzwart geehrt. «Der Tennisclub schätzt sich glücklich, einen so zuverlässigen und einsatzfreudigen Platzwart zu haben», sagte Präsident Philipp Läderach.

Und dann ging es an die Zahlen: Die von Kassier Marco Sperisen präsentierte Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Gewinn ab und wurde einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (und sind die günstigsten in der Region).

Das Budget 2022 wurde mit einem kleinen Verlust veranschlagt und ebenfalls einstimmig genehmigt. Ausserdem wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt und mit je einer Flasche Wein verdankt.

Neumitglieder willkommen

Der Tennisclub hat im Moment 124 Mitglieder und 33 Passivmitglieder. «Es hat also noch viel Platz für neue Mitglieder, die herzlich willkommen sind», so Läderach. Interessierte können sich beim Tennisclub Lengnau, Postfach 395, 2543 Lengnau anmelden.

Diskussionen über Statuten

Zu Diskussionen führte an dem Abend einzig die geplante Statutenrevision, wurde aber schliesslich genehmigt. Die wichtigsten Änderungen:

- Junioren B (bis 15 Jahre) haben die Möglichkeit mit einem Familienmitglied ohne Mitgliedschaft zu spielen.
- Mitglieder, die den Jahresbeitrag nicht termingerecht bezahlen, sind nicht mehr spielberechtigt und werden an der nächsten GV ausgeschlossen.
- Bei höherer Gewalt kann der Vorstand die GV schriftlich oder in einer anderen angebrachten Form durchführen.
- Die Rechnungsrevisoren können in Zukunft auf unbegrenzte Zeit gewählt werden.

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden sowie den guten Wünschen für die kommende Tennissaison gingen die Mitglieder schliesslich zum gemütlichen Teil über und genossen einen feinen Fitnessteller. ■

Radball wurde immer beliebter

Jubiläumsfest zum 100+1-jährigen Bestehen des ATB

MARGRIT GATSCHET

«Das Feiern wollen wir uns nicht nehmen lassen. 100 Jahre alt wird man schliesslich nur einmal und da aufgeschoben nicht aufgehoben ist, findet unser grosses Fest halt nach 100+1 Jahren statt», erklärt Präsident Jan Frederik Polster.

Gegründet wurde der Verein am 19. Februar 1921 im Restaurant Löwen in Lengnau. Otto Weber galt als treibende Kraft und war Präsident der Gründungsversammlung. Der neu gegründete Verein erhielt den Namen ARB «Arbeiter Radfahrer Verein Lengnau», welcher später in «Arbeiter Touring Bund» geändert wurde und war dem «Schweizerischen Arbeiter Radfahrerbund» angeschlossen. Mit dem Velo war man versichert und unabhängig vom bürgerlichen Veloclub. Schon im Gründungsjahr wurde eine Fahrschule organisiert, und es wurden die ersten Veloausfahrten durchgeführt.

Wettbewerbe wurden am Anfang mit Kunst- und Reigenfahrten ausgetragen. 1939 nahm der ARB Lengnau erstmals an Radballturnieren teil. Ab den 1960er Jahren wurde Radball in Lengnau richtig attraktiv. Der Verein wuchs und verfügte über eine grosse Juniorenabteilung. Der ATB konnte in



Die 1. Maifeier wurde auch zum Vereinsanlass.



Die Lengnauer Wölfe und Werwölfe sind Teil der Schweizer Unicycle Hockey League.



1939 nahm der ARB Lengnau erstmals an Radballturnieren teil und das Interesse ist heute noch gross. Fotos: zvg

Samstag, 25. Juni 2022

- Einradhockey-Turnier Amateure
- Radballturnier
- Festakt 100 + 1 Jahre ATB Lengnau
- Festwirtschaft mit Risotto
- Luca Mettler & Band

Sonntag, 26. Juni 2022

- Einradhockey-Turnier Profi
- Festwirtschaft mit Risotto

der Blütezeit des Radballs schöne Erfolge feiern und neben ihren traditionellen, ein paar schweizerische und regionale Anlässe durchführen. Vor zehn Jahren hat das Einradfahren den Radball als Hauptsportart beim ATB abgelöst. Die Disziplinen Einradhockey und Einrad-Downhill sind besonders bei jungen Mitgliedern beliebt.

Die Lengnauer Wölfe und die Werwölfe spielen in der Schweizer Unicycle Hockey League mit.

«Unsere Besucherinnen und Besucher erwartet am Wochenende vom 25. und 26. Juni ein Radballturnier sowie je ein Amateur- und ein Profi-Einradhockeyturnier, Festwirtschaft und Musik», gibt der Präsident bekannt. ■

**Coiffure
VisionHair**



*Damen und Herren
Auf Vereinbarung auch
Termine am Montag
und abends möglich*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Santa Uebelhart
Moosstrasse 25
2543 Lengnau BE
Telefon 032 653 91 20

Parkplatz vor dem Haus

**Hunde- und
Katzenshop**



Zubehör grösste Auswahl in der Region

**Zollgasse 10
2543 Lengnau
Tel. 032 652 20 25**

www.stutz-lengnau.ch

Swiss-Lein
100% Schweizer Handarbeit
www.swiss-lein.ch

**Kümin
Baumpflege GmbH**

Wir fällen und schneiden
Sicher und effizient



Kümin Baumpflege
Friedhofstrasse 4
2543 Lengnau

032 652 25 25
079 799 88 77

auto**mosconi**

carrosserie spritzwerk kauf/verkauf

**Ihr kompetenter Partner für
Carrosseriearbeiten & Fahrzeuglackierungen**

Unser Angebot für Sie:

- m** Erstklassiger Service für Unfallreparaturen, Scheibentönung/Folierungen, Autobeschriftungen, Fahrzeugpflege und Scheibenaustausch
- m** Schadenmanagement, Beratung und Expertise
- m** Gepflegte Ersatzfahrzeuge (Schalt- & Automatikgetriebe)

automosconi****

heisst Sie an der
Industriestrasse 10
in 2543 Lengnau
herzlich willkommen.

032 653 17 30
info@automosconi.ch
www.automosconi.ch

carrosserie suisse

Parteien

Suppe für einen guten Zweck

Suppentag der SP Lengnau

MARGRIT GATSCHET

Bei bestem Winterwetter wurde Mitte Februar ein grosser Topf Erbsuppe in die mitgebrachten Chesse-li und Töpfli verteilt. Dazu gab es auf Wunsch Gnagi und selbstgebackenen Zopf.

Das Spendenkässeli füllte sich kontinuierlich. Die SP bedankt sich herzlich für die grosszügigen Spenden von 560 Franken.



Übergabe der Spenden vom Suppentag: Nadja Walther-Bieri, Sandra Huber-Müller und Daniel Spahni.



Daniel von Burg, Sandra Huber-Müller und Alex Pfister am Kochtopf. Fotos: Margrit Gatschet

Ende Februar überreichte Sandra Huber-Müller die Zuwendungen zu gleichen Teilen an die Initiantinnen und Initianten der Gruppen «Nächstenliebe», Nadja Walther-Bieri, und «Männertreff», Daniel Spahni. Beide wollen mit dem Zustupf ihre Angebote in Lengnau besser bekannt machen.

Seit der Generalversammlung im März wird die SP von einem Co-Präsidium, bestehend aus Margrit Gat-

schet und Rolf Balsiger, geleitet. Für den zurückgetretenen Kassier Franz Könitzer übernimmt Michelle Gaio. Drei Mitglieder konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Nachgeholt wurde das 40-Jahre-Jubiläum aus dem letzten Jahr von Kurt Renfer (Brachs). In diesem Jahr kann Monica Kuster auf 40 Jahre zurückblicken und Daniel von Burg wurde für 20 Jahre geehrt. ■



VERKAUF | SERVICE | VERMIETUNG

Onlineshop
SKI-SHOP.CH

SKI SHOP RAMSER | 2543 LENGNAU | 032 653 01 33 | INFO@SKI-SHOP.CH

Abstimmungs-Apéro findet wieder statt

Anlässe der SVP Sektion Lengnau



EDUARD GILOMEN

Der Vorstand der SVP Sektion Lengnau bedankt sich für die rege Teilnahme an unseren Anlässen wie dem Raclette-Essen im vergangenen November, dem Treberwurst-Essen im Februar oder der Generalversammlung Ende April. So macht es Freude Anlässe zu organisieren.

Im Weiteren findet das Abstimmungs-Apéro der bürgerlichen Parteien FDP und SVP wieder statt – immer am Abstimmungs-Sonntag von zehn bis zwölf Uhr vor dem Gemeindehaus. Wir hoffen auf regen Besuch und interessante Gespräche und Begegnungen.



Gut besuchte Anlässe der SVP Lengnau.

Foto: zvg

Nächste Termine der SVP Sektion Lengnau

25. Juni 2022	ab 11 Uhr	Grill-Tag, OV-Waldhaus
10. September 2022	ab 8 Uhr	Bring- und Holtag, Werkstatt Lüthi & Co.
25. November 2022	ab 19 Uhr	Raclette-Abend, Werkstatt Lüthi & Co.

Alle Mitglieder und Interessierten sind immer herzlich willkommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
unsere Inserentinnen und Inserenten



**Herzlich willkommen bei der
GARAGE ARNI GmbH**

**Seit 35 Jahren
Ihr HONDA-Partner
in der Region**

- Bediente Ruedi Rüssel Tankstelle
- 24h-Tankstelle - Service
- MFK-Aufbereitung
- Pneu-, Auspuff- und Bremsenservice aller Marken

Familienbetrieb seit 1963
Bielstrasse 35 - 2543 Lengnau
Tel. / Fax 032 652 51 06

Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr	(durchgehend)

Schalteröffnungs- und Telefonzeiten ab 1. September 2021.

Internet **www.lengnau.ch**
E-Mail **info@lengnau.ch**

Einrichtungen/Dienste

Präsidialabteilung **032 654 71 01**

(Einwohner- und Fremdenkontrolle, Bestattungs- und Siegelungswesen, Sekretariat Gemeinderat, Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit, Parkkarten, Sicherheits- und Kontrolldienst, Lengnauer Notizen, Hundekontrolle, Fundbüro)

Finanzabteilung **032 654 71 02**

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro und amtliche Bewertung, Liegenschaftsverwaltung)

Sozialabteilung **032 654 71 03**

(Sozial- und Vormundschaftswesen, Sozialberatung, Pflegekinderaufsicht, Alimenterbevorschussung und -inkasso)

Bau- und Werkabteilung **032 654 71 04**

(Bau und Planung, Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsversorgung, Strassenunterhalt)

Schulsekretariat **032 654 71 06**

(Bildung, Kultur und Freizeit) **www.schule-lengnau.ch**

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen **032 654 71 02**

Gemeindewerkhof **032 652 59 20**

Abdankungshalle, Friedhof **079 437 47 62**

In Notfällen (Ortspolizei) **032 654 71 70**

Notfälle inkl. Todesfälle übers Wochenende/Feiertage

Sektionschef (zuständig für Gemeinde Lengnau)

Sektionschef Seeland **Tel. 031 636 05 50**
Papiermühlestrasse 17v **Fax 031 636 05 12**
Postfach **am.bsm@be.ch**
3000 Bern 22 **www.be.ch/militaer**

Alters- und Pflegeheim Sägematt **032 654 14 14**

Heimleitung, Bahnhofstrasse 12

SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Biel-Bienne Regio **Tel. 032 329 39 00**
Standort Pieterlen/Lengnau **Fax 032 377 32 70**

Hauptstrasse 1, 2542 Pieterlen
pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch

Büroöffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit
Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Als öffentliche Spitexorganisation mit einem Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, pflegen und unterstützen wir Menschen zuhause in ihrer vertrauten Umgebung.

Rotkreuzfahrdienst

SRK Kanton Bern, Region Seeland **032 341 80 80**

Erreichbarkeit Mo – Fr, 08.30 – 11.30 Uhr/14.00 – 16.00 Uhr
fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

Zivilstandsamt Seeland

Villa Rockhall 3 **Tel. 031 635 43 70**
Seevorstadt 105 **Fax 031 635 43 89**
2502 Biel/Bienne **za.sl.zbd@be.ch**

Telefonische Erreichbarkeit
Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr/13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie unbedingt für jede Dienstleistung am Schalter im Voraus einen Termin.

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

Amt Büren

Zivilschutz Amt Büren

Geschäftsstelle und Sekretariat Verbandsrat
Bachstrasse 4 **Tel. 032 351 65 25**
Postfach 41 **Fax 032 351 65 26**
3295 Rüti b. Büren **info@amtbueren.ch**

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten Kommandant und/oder dessen Stellvertreter
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Notruf

Hausarzt Notfall Seeland (HANS)	0900 14 41 11*
Sanitätsnotruf Ambulanz.....	144
Polizei	117
Feueralarm, Öl-, Chemie- und Giftunfälle	118
Vergiftungsfälle TOX	145
Kinderklinik/Spitalzentrum Biel	032 324 24 24

* gebührenpflichtig, Fr. 2.08 pro Min. aus dem Festnetz, mit Natel easy nicht erreichbar

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC DIVER

Feel it!